

Tagen-Feier

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neuzeit Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 34

Schiffahrt, Berlin a. Drucker: Götze (G.), Große
Strandstraße 10/12, Berlin-W. 10, Druck-Verlag
Gesellschaft, im Hofe des Grotz (Berliner-Str.)
Wohlfühl-Verlag auf Erlaubnis des Reichsministeriums

Halle (S.), Donnerstag, den 10. Februar 1938

Blatt-Bezugspreis 1,20 RM (einfach 0,10 Beleg-
preis 0,25 Belegpreis; in 3 B. Blatt 2,00 RM, ein-
zelne 0,60 RM) (Belegpreis) und 0,30 Belegpreis
— Mitteldeutschland 20 RM — Ausland 25 RM

Einzelpreis 10 Pf.

Die Menschenjagd der GPU

Die Hintergründe des Verschwindens des Sowjetrußlands Budento / „Bewährte Taktik“ Eigenbericht unserer Berliner Schriftleitung.

Das Verschwinden des sowjetrußlandischen Geschäftsträgers in Bukarest, Budento, ist nur ein Glied in der langen Kette gleichartiger Vorgänge. Auf die gleiche Weise, wie Budento verschwand, tauchten auch all die vielen Sowjetbotschafter und -Gesandten — die teils in ihrem Amtsräumen von GPU-Agenten „abgeholt“, teils nach Moskau „zurufen“ wurden — in jenes Dunkel über, aus dem es keine Wiederkehr mehr gibt.

Die Liste der auf solche Weise „Verschwinden“ weilt bisher folgende Namen auf: Krestinik, ehemals Botschafter in Berlin und Volkskommissar des Inneren, Profjow, früher Moskaus Diplomat für kulturelle Angelegenheiten, Starabin, früherer Botschafter in Antwerpen, früherer Botschafter in Berlin, der Vertreter Sowjetrußlands in Belgien, Kins, den früheren Gesandten in Kowno, Boboloff, den früheren Gesandten in Bukarest, Chrowski; weiter die Botschafter und Gesandten Dantian in Warschau, Skarfi, Brodowski, Bogulow und den einst allmächtigen sowjetrußlandischen Vertreter in der Genfer Liga und Sonderbotschafter in Valencia, Rosenberg. Außer ihnen sind viele Botschafts- und Gesandtschaftsräte und Legationssekretäre in Moskau erschossen oder in den Ländern, in denen sie akkreditiert waren, spurlos verschwunden. Es würde zu weit führen, hier alle mit Namen aufzuzählen. Der Pariser „Matin“ hat vor einigen Tagen eine Liste von denen aufgemacht, die Moskau in Frankreich in dieser oder jener Weise vertreten haben. Danach sind allein von diesen früher in Frankreich auf diplomatischen Posten tätigen Sowjetrußlandern nicht weniger als 35 verhaftet, erschossen oder verdrückt worden oder unter auffallenden und unfaßlichen Umständen verschwunden.

Das Budento nicht mehr am Leben ist, unterliegt keinem Zweifel. Er ist entweder in der unmittelbaren Nähe Bukarests erschossen und irgendwo vergraben oder nach Moskau geschleppt worden, um dort in einem der Keller der GPU auf die bekannte Art des Nackentodes ins Jenseits befördert zu werden. An dieser unbewiesenen Tatsache, die durch alle bisherigen Erfahrungen erkräftet wird, können auch die Verleumdungsversuche nichts ändern, die jetzt von Wädlingen und Helfershelfern in den Redaktionen der internationalen jüdischen Presse unternommen werden. Das gilt ebensowohl für die durch die feierliche Erklärung der Eisernen Garde eindeutig widerlegte Behauptung, daß Budento von den rumänischen Jugendgenossen ermordet worden sei, wie für die noch schamloseren Gänge des Londoner „Daily Herald“, daß Deutschland bei

dem Verschwinden Budentos seine Hand im Spiele gehabt habe.

Zu den Erfahrungen, die die Welt hinsichtlich des Vorgehens der GPU, gegen mißliebige gewordene Sowjetdiplomaten gemacht hat, kommt noch hinzu, daß Budento schon vor einigen Tagen erklärt hat, er fühle sich von den eigenen Kollegen in der Gesandtschaft bedroht, weil sie ihn vorwürfen, daß er mit der neuen rumänischen Regierung Gogo konspiriere. Bientlich hatte er inzwischen Befehl erhalten, sich in Moskau einzufinden. Jenen Befehl, der nach dem sachverständigen Urteil des früheren sowjetrußlandischen Geschäftsträgers in Athen, Barmin, dem Zensuramt zugeht, ist Budento nicht mehr zur Ausführung bringen konnte. Die Agenten der GPU arbeiteten zu schnell.

Die Zeitungen der Welt sind seit Wochen voll von Enthüllungen über das System, dem auch Budento zum Opfer fiel. Es fehlt auch

nicht an Beweisen dafür, daß Rußland die Exterritorialität seiner diplomatischen Gebäude als Schlupfwinkel für die Verbrechen der GPU, mißbraucht. Das hat noch vor wenigen Tagen das Verschwinden der GPU-Agentin Lydia Groszoffin in Paris gezeigt, deren Auslieferung wegen Verhelfens zum Mord die Schweiz verlangte. Der gleiche Fall erwies, daß Rußland Spigel der GPU, zu diplomatischen Sekretären macht, um ihnen so die diplomatische Immunität zu verschaffen. Wie lange wird Stalin diese Methoden noch weiter fortsetzen können? Wann wird sich Europa, das mit diesen baskischen verwerflichen Methoden im moralischen Bewußtsein der Völker sicher nichts zu tun haben will, endlich dazu entschließen, Sowjetrußland vor die Frage zu stellen, ob es überhaupt noch innerhalb seiner Diplomatie und in seinen Beziehungen zu anderen Ländern die Gesetze der Menschlichkeit aufrecht erhalten will? Wann wird allgemein die Erkenntnis kommen, die Deutschland, Italien und Japan für eigen nennen?

Die Mächte zur Freiwilligenfrage

Spanien-Besprechung ohne die Sowjets?

Sowjetrußische Obstruktionsversuche im Nichtteilnahmeauschuß gescheitert?

Sowjetrußische Obstruktionsversuche im Nichtteilnahmeauschuß haben, wie versaut, zu einer Veränderung der britischen Verhandlungsstaktik geführt, um namentlich auch die Sowjetrußland zu einer Einigung über die Zwangsfrage zu gelangen. An Stelle der für morgen vorgesehener, aber vergeblichen Nichtteilnahmeauschuß werden nächstehende unmittelbare persönliche Verhandlungen zwischen den beteiligten Hauptmächten England, Frankreich, Deutschland und Italien einberufen.

So würden weiter zu erwartende sowjetrußische Obstruktionsversuche unannehmlich und die Frage der Zurückziehung von Freiwilligen gegen Anerkennung der Kriegsverbrechen geäußert werden können. In britischen Kreisen besteht offenbar feste Meinung, eine britisch-französische Anerkennung der Kriegsverbrechen, an beide spanische Parteien vorzunehmen, sobald Italien sich zu einer Verminderung der auf Seiten Francos stehenden Freiwilligenkontingente bereit erklärt. Gleichzeitige so wird bedeutet, weil Frankreich in einem solchen Falle leicht zu bewegen, die Grenzkontrollen an den Pyrenäen wieder aufzunehmen. Außenminister Eden wird sich aller Voraussicht nach auf persönliche Veranlassung Chamberlains noch in diesen Tagen mit dem italienischen Botschafter Grandi zur Ausbarmung der Freiwilligenfrage in diesem Sinne in Verbindung setzen. Bei der Frage, welche Zahl anstreichen würde, um als wesentliche Freiwilligen-Zurückziehung angesehen werden zu können, ist man sich noch nicht klar darüber, ob ein Prozentsatz von 50 oder sogar 75 v. H. der Freiwilligen die Voraussetzung zur Gewährung der Kriegsverbrechenrechte schaffen könnte. Italien hat sich jetzt bereit erklärt, dem Abtransport von 50 v. H. zuzustimmen, während England noch 60 v. H. als notwendig erachtet. Die Zustimmung betreffend vorläufig noch auf dem Abtransport von 75 v. H.

Londoner Meldungen bestätigen, daß auf englischer Seite nach wie vor der Wunsch stark ist, mit Italien in ein Gespräch zu kommen, das zu einer Entspannung führen könnte. Man hält in britischen Kreisen den Augenblick deshalb für günstig, weil Italien den Reichsminister über eine Verklärung der Non-Patronen gegen sogenannte Seeträuber auch weiteres

Schirach ruff die Jungen und Mädel auf das Land

Eine Verfügung des Reichsjugendführers.

Der Jugendführer des Deutschen Reiches, Walbur von Schirach, hat eine Verfügung erlassen, in der er u. a. heißt: Zur Gewinnung der Abzugsfreiheit ist es notwendig, daß der deutsche Landwirt sich ein dauerndes und ausreichendes Wachstum von Jungensarbeitern gesichert wird. Es ist eine der dringendsten Forderungen, Facharbeiter der Landwirtschaft zu gewinnen. Der Reichsjugendführer führt darzu die Landarbeit in allen ihren Verzweigungen zur Geltendmachung herbei. Er hat zu diesem Zweck die Landarbeitler und die ländliche Hausarbeitlerlehre als Grundausbildung für alle landwirtschaftlichen Berufe geschaffen. Landarbeit und ländliche Hausarbeit sind damit nicht nur notwendig, sondern auch geistig und körperlich zu erwerbend. Der Weg zu dieser Freiheit führt zu einer sicheren Zukunft; denn das Recht auf Ausbildung, die Aufsteigsmöglichkeit und eine ausreichende Erziehung werden gewährleistet. Es gilt im Besonderen, die Jungen und Mädel aus dem Dazwischen für diese Vermittlung zu gewinnen, um sie damit den Land und seinen Jungens zu erhalten. Ich verlege daher, daß die Dürftigen sich dieser Aufgabe zur Verfügung stellen.

Englischer Besuch bei Ibn Saud

Von unserem Korrespondenten Sch. Kairo, Anfang Februar.

Anfang Februar hat sich der Duke des englischen Königs, Lord Almones in London zur Reise nach Arabien, der Hafenstadt Mekkas, eingeschifft. Mitte Februar wird der Herr Arabiens, Ibn Saud, König des Heilighs und Mehdid, dort den hohen englischen Gast erwarten. Dieser Besuch, der einem englischen Kommuniqué entsprechend „streng privaten Charakter“ hat, findet in politisch interessierten Kreisen der arabischen Welt höchste Aufmerksamkeit und feine „streng privater“ Charakter um so weniger wachen. Denn er erfolgt in einem Augenblick, da sowohl im Norden wie im Süden der arabischen Halbinsel bedeutende Ereignisse vorüber oder bevorstehen, Ereignisse, an denen sowohl Ibn Saud als auch England stark interessiert sind.

In dem friedenlosen Palästina, in Ibn Sauds nördlicher Nachbarkönigreich steht das Eintreffen einer neuen Kommission bevor, die sich noch einmal an der Lösung der Quadratur des palästinaischen Kreises versuchen soll. Im Süden des Arabiens Nachbarkönigreichs, im Jemen, an der Ostküste des Roten Meeres, haben die Italiener in den letzten Monaten, seit der vorläufigen Erneuerung des gemeinschaftlich-italienischen Vertrages, zunehmend an Einfluß gewonnen. Das ist den Engländern wegen der strategischen Bedeutung, den dieser Landstrich an der Seebahnfahrt des Roten Meeres besitzt, höchst unangenehm. So kann es nicht verwundern, daß die Engländer nun ihrerseits versuchen, Druck und Einfluß auf den eigenwilligen Herrscher dieses Landes, auf den Imam Yahya, auszuüben. Zwar sollen englische Informationen zufolge die Rechte, die dem im erwähnten Vertrag im Bereich des Jemen zu sichern wurde, nicht allzu bedeutsam sein, und mehr auf die nennenswerte Verankerung hinauslaufen, keine andere Großmacht im Gebiet des Jemen aufkommen zu lassen. Aber England schaut trotzdem dem Wachsen der Macht mißtraulich zu und hat vor einiger Zeit darauf gedrungen, daß der Imam seinen stützenden an der Straße von Bab el Mandeb befestigt, damit er keine Übergründungen geschäftet sei.

Der Imam mit den 13 Namen zeigte sich zunächst den englischen Vorstellungen gegenüber völlig offen. Er hat sich aber dann dazu bewegen lassen, ein paar unratliche Aktionen an der von London gewünscht Stelle zu vollziehen. Seine Sicherheitsbedürfnisse, so erklärte der Imam, seien nun befriedigt. Nicht befriedigt aber war England. Und da es nicht direkt zum Ziel kam, verlegte es indirekt weiterzukommen. Es verhängte seinen Druck auf Ibn Saud. Die gleiche Taktik hat London schon einmal vor nunmehr vier Jahren verfolgt, als der italienische Einfluß im Jahre 1933 im Jemen kulminierte. Auch damals zeigte sich der Imam englischen Vorstellungen unzugänglich. England machte sich hinter Ibn Saud, verlegte ihm mit Waffen, und der Herr Arabiens unternahm mit englischer Hilfe seinen Feldzug des Jahres 1933 gegen den Jemen.

„Wöllig unfinnig“

Japanische Klatscherei zur Dreieckspolitik.

Im Zusammenhang mit kirchlichen Maßnahmen des japanischen Innenministeriums zu veranlassen zur Unterdrückung einer sogenannten Volkspartei in Japan, die zu zahlreichen Verhaftungen führte, erklärte Ministerialdirektor Tomita im Unterhaus, das Innenministerium werde in Zusammenhang mit maßgebenden Stellen jede Mitarbeit der Komitenten in Japan unterdrücken. Zu Tendenzausstellungen des Auslandes, daß Deutschland und Italien Vereinbarungen des Antikominternpakt, vor allem während des Chinakonfliktes, verließen, nimmt die dem Außenamt nachstehende „Japan Times“ hier Stellung, indem sie solche Gerüchte als „wöllig unfinnig“ erklärt.

Hefige Angriffe auf Justiz

Um die Frage der Lebensmittelpolung.

Das englische Unterhaus, das gestern die Zweckmäßigkeit einer Lebensmittelpolung erörterte, lebte einen Antrag auf Errichtung von Lebensmittellagern ab. Dies hat in der Bundener Morgenpresse zu heftigen scharfen Kritiken an der Regierung und insbesondere an Verteilungsmitteln zuzuführen geführt. Justiz hatte sich angewidert, die von der Regierung ergriffenen Maßnahmen zur Sicherstellung der Lebensmittellieferung im Kriegsfall sowie die diesbezüglichen Pläne bekanntzugeben. Er hatte gleichzeitig erklärt, daß zunächst die Luftflotte und erst dann andere Branchen der Landesverteidigung an die Reihe kommen müßten. Mit Ausnahme der „Times“ und des „Daily Telegraph“ greifen sämtliche Londoner Morgenblätter Justiz und die Regierung an.

Familiennachrichten

(Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangehörigen.)

Gebohren:
 Sophie S. S. Olga Meyer, 60 Jahre
 Hanna Meyer geb. Zanker, 59 J.
 Bienenrode: Elisabeth Weiffert geb.
 Schmiedel, 63 Jahre.
 Döber: Bertha Ziehe geb. Rode-
 mann, 50 Jahre.
 Heizer/Ecke: Anna Groß geb.
 Bartenberg, 51 Jahre.
 Seiffert: Friedrich Göt, 56 Jahre.
 Luedenborg: Rauline Sommer geb.
 Wintberg, 70 Jahre.
 Heinecke: Ida Meyer geb. Bach
 79 Jahre; Ida Hof.
 Wittenberg: Anna Walzer geb.
 Gönke, 63 Jahre; Auguste Wich-
 mann, 73 Jahre; Ernst Meis.

Eburtten:
 Weisberg: Friedrich Mittel und
 Frau Cma geb. Weisberg, 1 Sohn.
 Luedenborg: Hans Kaiserhaus und
 Frau Hildeg. geb. Mann, 1 Sohn.

Verlobungen:
 Wittenberg: Trautchen Gahner und
 Kurt Wurm.

Verheirathungen:
 Wittenberg: Ernst Ludwig und
 Frau Margot geb. Zehnow.

Geld
 Altgold
 TITTEL
 Goldschmelz-
 meister
 Schmeerstraße 12
 im B.-h. 457380

Undeutlich
gelehdriene
Interate
 Jede einer
 Reichsgerichts-
 entscheidung
 braucht ihr Heber
 in einer An-
 zeige, welche im
 vord. unklar ist
 unklar ist ge-
 fährlichen Woz
 auftritt ent-
 handen sind.

keinerlei
Erlah
 geföhlet zu werden.
 das Bescheid
 gericht hier-
 bei von der An-
 zeige aus, daß
 Anzeigen, welche
 man einer Zeit-
 ung zu senden
 deutlich
 geschrieben
 sein müssen.
 „Sachl. Zeitung“

1963 **75** 1938

Wasserbeschaffung

für großen Bedarf
 durch Tiefbrunnen und Tiefpumpen

H. Anger's Söhne

Nordhausen am Harz
 Größtes Unternehmen Deutschlands

für Grundwasserabergang aus Tiefbrunnen
 Gegündet 1863 Beratungen kostenlos.

Bettstellen u. Matratzen
 Fabrikalt die große Auswahl und Preiswürdigkeit!

Metalbettstellen
 mit Stahlrohr-Matratze 16,50
 22,50 24,50 27,- 29,50 32,- 36,50

Holzbettstellen
 16,50 21,- 24,- 26,50 29,50 34,-

Kinderbettstellen
 16,50 21,- 24,- 26,50 29,50 34,-

Auflege- u. Matratzen
 1,50 mit Kell. 15,50 19,50
 1,50 25,- 27,- 29,50 32,-
 mit Inneneinlage 48,- 52,-

Schlaraffenmatratzen
 die lauzenlede-Matratze von Welt-
 29,- 34,50 40,75 47,- 54,-

Stahlrohrmatratzen
 12,- 14,- 15,75 18,50 19,50

Annahme aller Bedarfsdeckungs-
 Scheine

Bettenhaus
BRUNO
PARIS
 Hl. Ulrichstr. 7b. Komplett 9, 3 Min. v. H.

1963 **75** 1938

Wasserbeschaffung

für großen Bedarf
 durch Tiefbrunnen und Tiefpumpen

H. Anger's Söhne

Nordhausen am Harz
 Größtes Unternehmen Deutschlands

für Grundwasserabergang aus Tiefbrunnen
 Gegündet 1863 Beratungen kostenlos.

ES-DUFFET-IM-DER-GANZEN-STADT,
 DIE-HAUSFRAU-WIEDER-EINPFF-HAT

Erbsen - Bohnen
 Linsen - Nudeln
 Gemüse - Konserven

Bockwurst
 Cornedbeef
 Schmelzkäse
 Sahnebutter

Butter Krause

Liebe Kleingeldgenieße! (Text continues with a letter from a woman to the publisher)

Liebe Kleingeldgenieße!

Seite vierde ich mal ein bißchen aus der Zeile, aus dem Kleingeldchen. Was ich heute erhalte, ist aber ein so etwas für uns Frauen, das geht bei mir in der Tasche, denn ich verliere sie ja doch wieder! (Text continues with a letter from a woman to the publisher)

Freitag
 Heute, wenn wir mit dem Kleingeldchen auf den Markt gehen, so ist es ein bißchen anders, als sonst. Denn heute ist es ein bißchen anders, als sonst. (Text continues with a letter from a woman to the publisher)

Freitag
 Heute, wenn wir mit dem Kleingeldchen auf den Markt gehen, so ist es ein bißchen anders, als sonst. (Text continues with a letter from a woman to the publisher)

Sie erleben Ihr „schwarzes Wunder“

Diese unscheinbaren Anthrazit-Eierbricks — sie haben's in sich. Eine kleine Menge genügt, um Ihren Ofen für Stunden zu versorgen.

Anthrazit-Eierbricks sind die Kohlen mit dem hohen Heizwert, „Selbsttätiger Sparbrand“ hat man sie genannt, denn langanhaltender Dauerbrand bei geringem Verbrauch erleichtert die Arbeit und hilft Ihnen sparen. Draus brennen auch Sie:

Ruhr-Anthrazit-Eierbricks

Barths Kaffee
 ein Genus
Ludwig Barth Kolonialwaren
 Mitbesitzer des Rabattporzells
 Halle, Leipziger Straße 80

Wichtiges was das „A B C“
 Kauft Sportartikel nur bei Schneel

2. Jahrgang 1938
 9. Februar 1938

6. der heutigen Vormittagsausgabe wurden gegeben:
 6. Gewinn zu 5000 RM. 60500 121000 240000
 8. Gewinn zu 2000 RM. 14613 309200 301000
 22. Gewinn zu 2000 RM. 14613 21457 3322
 22.21 65892 148203 181421 300603 331600 354862
 35119

54. Gewinn zu 1000 RM. 7251 32684 33868 40391
 47195 48987 743 91135 5921 114981 129384
 12594 170187 171558 206502 213906 21463
 215004 224727 225043 242037 257841 282502
 286930 313008 320732 320534

72. Gewinn zu 500 RM. 101477 17472 18649 21988
 43529 40404 41276 112436 112436 112436
 124119 129336 131063 140650 147821 150953
 155935 160745 161731 163634 165437 167340
 169324 169124 206055 206491 319254 322844
 325130 337309 368562 384406 398970 39397

202. Gewinn zu 300 RM. 1787 3517 5472 6139
 21346 23851 26905 29742 33191 36922 40639
 48129 62309 63484 74676 75422 78456 80414
 88829 92224 92954 107478 115929 123817 129384
 128438 130140 134236 137088 138788 143681
 145236 150236 151736 151736 151736 151736
 158539 164900 165867 167563 171179 176053
 177496 179296 181236 182484 183136 189163
 194020 194774 216832 217663 220387 222248
 229104 231041 231041 237656 239208 240354
 250376 252778 253681 261241 261241 261241
 273579 276310 282923 290190 296250 299129
 300043 305435 313620 311662 316336 317123
 319003 319518 320488 328276 328276 328276
 348696 348696 3502018 354102 354513 367271
 367271 368237 370171 363634 370171 383263
 394581 395692 397278 399000

4. Gewinn zu 5000 RM. 23640 38353
 6. Gewinn zu 2000 RM. 8314 30894 36218
 24. Gewinn zu 2000 RM. 8314 30894 36218
 360458 375097 388235

246. Gewinn zu 1000 RM. 10192 60182 60778
 60959 70830 77919 125939 131208 137297 143004
 143913 166745 169076 253493 256769 256363
 262948 266387 297698 323205 337214 371798
 375081

120. Gewinn zu 500 RM. 21194 24914 27343
 31014 39206 57115 59010 62402 68263
 89790 91296 95830 96357 106550 110937 116027
 116142 117014 121093 141200 147015 168411
 169303 186907 171293 178625 196877 203299
 208618 205504 205889 208772 211628 220343
 229646 231301 243722 249194 249231 250033
 262444 263457 271179 277208 281456 289296
 300608 311888 318360 328443 330718 338363
 341129 347407 347765 354642 369120 395299
 396849 397134 398292 377762

222. Gewinn zu 300 RM. 5403 4370 11025 11629
 19330 19493 22738 23108 25102 26029 26785
 28663 32555 37659 40579 56144 68948 64356
 65314 65922 67079 65849 68586 67784 71703
 76423 76535 82009 87399 87399 87399 87399
 102446 102758
 135559 140895 150046 156680 159889 165811
 169225 169499 169692 172352 172964 173207
 177913 185758 188899 189638 192919 195811
 199908 202593 205454 206555 212342 217200
 221247 227768 230787 234653 234653 234653
 246736 248411 251608 253365 258813 259778
 261908 264778 268380 270620 280631 286719
 289616 290778 300787 304653 304653 304653
 308897 310066 316563 316210 326655 327757
 328889 333314 335136 336072 341396 346849
 347610 348363 362338 364549 370470 373331
 376499 378688 379274 379286 389790 397124

Rundfunk am Freitag

Leipzig Wellenlänge 382

6.00: Morgenpfl. Reichs-Rundfunk.
 6.10: Rundfunkglocke.
 6.30: Frührotten.
 7.00: Nachrichten.
 8.00: Rundfunkglocke.
 8.20: Kleine Welt.
 9.30: Froher Morgen u. Arbeitsruhe.
 9.50: Wir sind die Welt.
 10.00: Landarbeiter. Zähler, Bauer.
 10.30: Die Reichs-Rundfunkglocke.
 10.45: Wettermeldungen und Tages-
 programm.
 11.35: Heute vor... Jahren.
 11.40: Vertretung gewerblicher W.
 11.50: Wetter- und Verkehrsber.
 11.55: Zeit und Wetter.
 12.00: Aus Deffau: Wuff! für die
 Arbeitsruhe, Uebertragung aus
 der Wanders-Motoren-Club, m. b.
 13.00: Zeit, Wetter, Nachrichten.
 13.15: Mittagskonzert.
 14.00: Zeit, Nachrichten, Wuff.
 14.10: Wuff! nach Tisch, Schallpl.
 15.00: Winterleben an der Elbe.
 15.30: Kapitän Altmannbusch und
 die Seefahrt.
 16.00: Wuff! am Nachmittag.
 16.10: Wetter- und Verkehrsber.
 16.20: Der Kampf bei Jaffin
 (Deutsch-Christi) am 18. und 19.
 Januar 1915.
 16.30: Wuff! am Abend, u. fribiger
 Gedächtn.
 16.40: Von den Deutschen und Hebr.
 nach-Zimmerherren im
 Gedächtnis.
 16.45: Musikalische Jugendkonzert.
 18.00: Umfoud am Abend.
 18.10: Abendnachrichten.
 19.00: Wuff! am Abend.
 20.00: Wetter- und Verkehrsber.
 20.15: Wetter- und Verkehrsber.
 20.30: Wuff! am Abend.
 21.00: Wuff! am Abend.
 21.15: Wetter- und Verkehrsber.
 21.30: Wuff! am Abend.
 22.00: Wuff! am Abend.
 22.15: Wetter- und Verkehrsber.
 22.30: Wuff! am Abend.

6.00: Ständepfl. Morgenpfl.,
 Wetterbericht, allg. Nachrichten.
 6.30: Frührotten.
 7.00: Nachrichten.
 8.00: Rundfunkglocke.
 8.20: Kleine Welt.
 9.30: Froher Morgen u. Arbeitsruhe.
 9.50: Wir sind die Welt.
 10.00: Landarbeiter. Zähler, Bauer.
 10.30: Die Reichs-Rundfunkglocke.
 10.45: Wettermeldungen und Tages-
 programm.
 11.35: Heute vor... Jahren.
 11.40: Vertretung gewerblicher W.
 11.50: Wetter- und Verkehrsber.
 11.55: Zeit und Wetter.
 12.00: Aus Deffau: Wuff! für die
 Arbeitsruhe, Uebertragung aus
 der Wanders-Motoren-Club, m. b.
 13.00: Zeit, Wetter, Nachrichten.
 13.15: Mittagskonzert.
 14.00: Zeit, Nachrichten, Wuff.
 14.10: Wuff! nach Tisch, Schallpl.
 15.00: Winterleben an der Elbe.
 15.30: Kapitän Altmannbusch und
 die Seefahrt.
 16.00: Wuff! am Nachmittag.
 16.10: Wetter- und Verkehrsber.
 16.20: Der Kampf bei Jaffin
 (Deutsch-Christi) am 18. und 19.
 Januar 1915.
 16.30: Wuff! am Abend, u. fribiger
 Gedächtn.
 16.40: Von den Deutschen und Hebr.
 nach-Zimmerherren im
 Gedächtnis.
 16.45: Musikalische Jugendkonzert.
 18.00: Umfoud am Abend.
 18.10: Abendnachrichten.
 19.00: Wuff! am Abend.
 20.00: Wetter- und Verkehrsber.
 20.15: Wetter- und Verkehrsber.
 20.30: Wuff! am Abend.
 21.00: Wuff! am Abend.
 21.15: Wetter- und Verkehrsber.
 21.30: Wuff! am Abend.
 22.00: Wuff! am Abend.
 22.15: Wetter- und Verkehrsber.
 22.30: Wuff! am Abend.

Max Dähne
 Mittelstraße 7 - Fernruf 341 03
 Radiovertrieb u. Reparaturen
 aller Marken-Fabrikate
 Bequeme Teilzahlung!

Handwerksarbeiten
Großdrommel
 neu, modern, bill.
 Arbeit.
 „Nidel-Decker“
 „Solly-Zeile“,
 nur bei Strubhaus
 Straße 11.

Tiermarkt
Spitzhühner
 weiß, klein, hoch
 im, verkauft
 Weder, Halle,
 Gabelsbergerstr. 10

Vermischtes
Strümpfe
 Hoblen,
 100 St. Fla.
 Ulfandstr. 6 p. 1.

Anfragen
 nach der Anleihe
 der Ausgabe von
 Giffre - Anzeigen
 sind zwecklos, weil
 wir verpflichtet
 sind, das Giffre-
 Geheimnis zu wahren.
 Wir bitten
 deshalb, Anträge
 auf Giffre - An-
 zeigen aus uns zu
 lassen, auf dem
 Umfoud jedoch die
 b. Giffre - Giffre
 Anzeigen-Werbung
 anzugeben.

2. Gewinn zu 5000 RM. 23640 38353
 6. Gewinn zu 2000 RM. 8314 30894 36218
 24. Gewinn zu 2000 RM. 8314 30894 36218
 360458 375097 388235
 246. Gewinn zu 1000 RM. 10192 60182 60778
 60959 70830 77919 125939 131208 137297 143004
 143913 166745 169076 253493 256769 256363
 262948 266387 297698 323205 337214 371798
 375081
 120. Gewinn zu 500 RM. 21194 24914 27343
 31014 39206 57115 59010 62402 68263
 89790 91296 95830 96357 106550 110937 116027
 116142 117014 121093 141200 147015 168411
 169303 186907 171293 178625 196877 203299
 208618 205504 205889 208772 211628 220343
 229646 231301 243722 249194 249231 250033
 262444 263457 271179 277208 281456 289296
 300608 311888 318360 328443 330718 338363
 341129 347407 347765 354642 369120 395299
 396849 397134 398292 377762
 222. Gewinn zu 300 RM. 5403 4370 11025 11629
 19330 19493 22738 23108 25102 26029 26785
 28663 32555 37659 40579 56144 68948 64356
 65314 65922 67079 65849 68586 67784 71703
 76423 76535 82009 87399 87399 87399 87399
 102446 102758
 135559 140895 150046 156680 159889 165811
 169225 169499 169692 172352 172964 173207
 177913 185758 188899 189638 192919 195811
 199908 202593 205454 206555 212342 217200
 221247 227768 230787 234653 234653 234653
 246736 248411 251608 253365 258813 259778
 261908 264778 268380 270620 280631 286719
 289616 290778 300787 304653 304653 304653
 308897 310066 316563 316210 326655 327757
 328889 333314 335136 336072 341396 346849
 347610 348363 362338 364549 370470 373331
 376499 378688 379274 379286 389790 397124

2. Gewinn zu 5000 RM. 23640 38353
 6. Gewinn zu 2000 RM. 8314 30894 36218
 24. Gewinn zu 2000 RM. 8314 30894 36218
 360458 375097 388235
 246. Gewinn zu 1000 RM. 10192 60182 60778
 60959 70830 77919 125939 131208 137297 143004
 143913 166745 169076 253493 256769 256363
 262948 266387 297698 323205 337214 371798
 375081
 120. Gewinn zu 500 RM. 21194 24914 27343
 31014 39206 57115 59010 62402 68263
 89790 91296 95830 96357 106550 110937 116027
 116142 117014 121093 141200 147015 168411
 169303 186907 171293 178625 196877 203299
 208618 205504 205889 208772 211628 220343
 229646 231301 243722 249194 249231 250033
 262444 263457 271179 277208 281456 289296
 300608 311888 318360 328443 330718 338363
 341129 347407 347765 354642 369120 395299
 396849 397134 398292 377762
 222. Gewinn zu 300 RM. 5403 4370 11025 11629
 19330 19493 22738 23108 25102 26029 26785
 28663 32555 37659 40579 56144 68948 64356
 65314 65922 67079 65849 68586 67784 71703
 76423 76535 82009 87399 87399 87399 87399
 102446 102758
 135559 140895 150046 156680 159889 165811
 169225 169499 169692 172352 172964 173207
 177913 185758 188899 189638 192919 195811
 199908 202593 205454 206555 212342 217200
 221247 227768 230787 234653 234653 234653
 246736 248411 251608 253365 258813 259778
 261908 264778 268380 270620 280631 286719
 289616 290778 300787 304653 304653 304653
 308897 310066 316563 316210 326655 327757
 328889 333314 335136 336072 341396 346849
 347610 348363 362338 364549 370470 373331
 376499 378688 379274 379286 389790 397124

Zwei, die auch dieses Jahr wieder dabei sind

Mit schöner Literatur gegen guten Rheinwein

Besuch bei zwei tüchtigen Teilnehmern des Schaufensterwettbewerbs / Der erste Preis „verdoppelt“ sich ..

Am vergangenen Jahr hatten wir unter Kenntnis an den Teilnehmern unserer jüngsten Seite, die im Schaufensterwettbewerb um die beste Schaufenstergestaltung ranzen. Zwei von ihnen haben wir uns gemerkt: eine junge Studentin und einen jungen Feinschmeckermann. Sie sind natürlich auch dieses Jahr wieder dabei, und zwar mit großem Eifer und großen Hoffnungen. Größtens



(Bild Billhardt)

Clara, die Buchhändlerin, beruht auf dem freudlich, was sie plant. Aber verraten dürfen wir es nicht. Eine Karte zeigt sie uns, die leider fehlenden der Preisliste im Hintergrund. Davor baut sie dann ihre Bücher auf. Das und wie — wir dürfen es nicht lassen. Der Besucher hätte würde nun auch ausführlich und in hübschen Säusen davon plaudern, wie er mit Klara, Clara, ihre Eltern sagen hierüber Klären zu ihr — vom Schaufensterwettbewerb im besonderen und der Buchhändlerin im allgemeinen gestandert hat. Aber er traut sich nicht.

Kann man wissen, wie ein junges Mädchen, das mit Zerkowen, Schiller und Goethe, mit Herder, Voltaire und Kleist, ungerne die Schweizerdeutschen Wener und Gottfried Keller, ganz zu schweigen von den Zeitgenossen Heine und Schiller und was weiß ich noch mehr, die elegant umgibt, wie dieses junge Mädchen Zeitungen liest? Am Ende fordert sie den Bericht über ihre Taten in Hexametern oder doch in der Sprache eines ganz großen Weilers und deshalb vermag der Berichterstatter lieber bis zum Montag, dann dort er von Fräulein Clares Schaufenster erzählen.

Wiel leibster und freudigster läßt sich berichten von den Vätern, die der Feinschmeckermann Kurt für dieses Jahr zum Schaufensterwettbewerb hat. Mitnahmen vor ihm Schokolade, Zette Pläne und ganz sonst. Das Zeichen ihrer Verheiratung steht im Mittelpunkt und drumherum — weiche Kleider — baut er 500 Klagen unten Weines auf! Guten Weinweinen, und damit sieht er gegen alle Konkurrenz und zuletzt an seinen Klagen Klagen Buchhändler zu sein! Denn es ist in der Welt Wettbewerb zu sein zunächst in den einzelnen Sparten Feiner gegen Feiner „Kämpfer“ und am Ende die besten

Baugenehmigungen im Januar 1938

Am Monat Januar wurden durch die Bauerei insgesamt 59 Baugenehmigungen erteilt. Hierunter entfielen auf Neubauten für Wohngebäude 40, auf gewerbliche Anlagen und Wirtschaftsgebäude (Läden, Sägewerke, Kraftwagenunterstände) fünf und auf Umbauten, die durch Anbauten, Wohnvermehrung, Aufstockungen und umverändert wurden, 14 Genehmigungen.

Die Wohngebäude sind beinahe als drei Einfamilienhäuser am Brandenburger, Wittenbergweg und in der Cecilienstraße, als drei Einfamilienhäuser Ede Mittel- und Weidenweg, am Roscherberg und Krötenweg und als zwei Mehrfamilienhäuser Ede Beierner und Hüttenstraße und in der Robert-Roch-Straße.

Durch Umbau entstanden drei Wohnhäuser, insgesamt 14 Wohnhäuser genehmigt worden. Die vier und Umbauten entsprechen einer Gesamtfläche von 432.250 qm. Für 11 Anpressmaschinen (Meklen) wurden 40 Erlaubnisbescheide ausgestellt.

aus allen Sparten gegeneinander beurteilt werden. Da kann es und wird es wohl lauter geföhren, daß die Preisrichter vor der Krone stehen: schöne Literatur oder Rheinwein?

Der Chronist äußert sich in keiner Weise dazu. Er traut sich, bei aller Liebe zu jüdischen Vätern und schöner Sprache, in dem einen Falle nicht, und im anderen Falle möchte er nicht in den Grund eines Zerkowens geraten. Obwohl er freimütig bekennt, daß er bei der Entscheidung im Schaufensterwettbewerb gern dabei sein möchte. Er denkt sich das vor mit ein paar guten Klagen Weines aus dem einen Feinschmecker in das Feinschmecker mit den guten Klagen, diechen und dabei leidend und trübselig in lange zu prüfen, bis er sich entscheiden kann ..

daß beiden der Preis gebühre. Und da man in vorgerichteten Städten sowieso alles doppelt feiert, also auch den ersten Preis, dürfte das ja dann nicht besonders schwer fallen. Oder sind Sie anderer Meinung?

Kondi

Steigender Personenverkehr

im Reichsbahndirektionsbezirk Halle.

Nach Ablauf des Weihnachts- und Neujahrverkehrs hat der Personenverkehr im Bezirk der Reichsbahndirektion Halle wieder

keinen Jahreszeitenmäßigen Umfang angenommen. Das Zahlenmaterial hat den zunächst lebhaft geföhrenden Winterverkehrssteigerungen beachtet. Trotzdem übertrifft der Personenverkehr den des Januar 1937 erheblich. Der Berufsverkehr ist weiter stark geblieben.

Der Güter- und Kraftfahrzeugverkehr ging nach dem Weihnachtsfest zunächst zurück, am dann zu Beginn des Monats wieder anzusetzen. Zur selben Zeit trat eine Steigerung des Strohverkehrs ein. Die Verladung von Stahl und künstlichen Düngemitteln war erheblich. Der Aufwärtstrend ging zurück, ebenso der Verkehr von Poststoffen für Hoch- und Tiefbau. Im Januar 1938 wurden im Reichsbahnbezirk 18.844 Wagen abgefertigt.

Günstige Aussichten im Feuerwehrgewerbe

Der Ausbau des deutschen Feuerwehrgewerbes bringt eine beträchtliche Vermehrung der Feuerwehrgewerbetätigen mit sich. Diplomingenieuren bieten sich daher einmalig günstige Aussichten für die folgende Lebensjahre in das Beamtenverhältnis nach Beendigung der etwa neun Monate dauernden Ausbildung. Die wesentlichen Bedingungen für die Zulassung zu dieser Laufbahn sind außer den von den Beamtenverwaltungen allgemein zu erfüllenden Erfordernissen: Diplomingenieurprüfung der

Der Wahlspruch des lieben dicken Fred

Eintopf bei den Deutschen in Swatopmund

Unsere Brüder und Schwestern in Südwestafrika stellen sich dem WSW geschlossen zur Verfügung

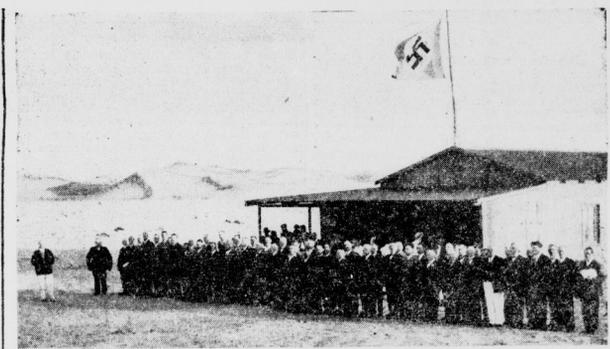
Wieder steht der Eintopf vor der Tür, und wieder werden sich alle Deutschen dieses und jenseits der Grenzen zum gemeinsamen Wähele verständigen. Was ist der große Einigungsgrund durch den Führer sinnvollen Ausdrucks zu geben.

Auch jenseits der Grenzen? Jawohl, unsere deutschen Brüder und Schwestern in fernem Ausland sind zu diesem Tage mit ihren Gedanken in ihrer liebsten deutschen Heimat, und sie wissen auch, daß wir ihrer gedenken und stolz darauf sind, daß sie als Pioniere des Völkertums in aller Welt sich einleben für ihr Vaterland, das der Führer wieder groß und stark gemacht hat, und sie wissen wissen, wenn sie sich wie wir im Reich am Eintopf verständigen, daß wir sie vermissen werden.

Aus dem Brief eines ausgemachten Salzfischers an seinen hier lebenden Bruder erfahren wir, wie man in Swatopmund das Eintopfen feiert.

Eintopfen ist Gedächtnis für Gemeindefest! So sagen auch unsere deutschen Volksgenossen in Swatopmund. Da ist z. B. der dicke Fred, der noch sehr sehr in auf dem Bild, der sagt: Damit macht alle ein Topf geschick, es gibt Zwanzigtausend Eintopfer! Das ist der Wahlspruch des „anderen“ Freds. Zunächst wird unsere Vater das Datum auf dem Bild unterstreichen: 31. Januar 1937. Ferner die „Wade“ zu dieser Zeit und britens die Tatsache, daß man bei 45 Grad Wärme Eintopf ist, also Sätze bei der Hitze! Ja, ihr lieben Vater, das ist Afrika! Und der Eintopf wird dort streng eingehalten. Es gibt eine deutsche Mutter, die am Tage des Eintopfens etwas Besonderes kocht.

In langen Reihen stehen die Deutschen Kopf an Kopf, jeder empfangt seinen „Schlag“, und auf ihrem Wehde, was Liebe und Züchtel aufgestellt sind, geht das Gemeindefestessen voran. In diesem Tage wurden für das WSW 3110 englische Pfund, das für 622 RM, eingenommen. Hier sehen wir, wie unsere



Volksgenossen trotz der englischen Mandatsverwaltung am Aufbau mitarbeiten und sich nachdrücklich für die Förderung des Wäheles einsetzen, um unsere Kolonien wiederzugeben. Sie stolz und frei sich unsere Kolonialmontiere heute wieder fühlen, zeigt das zweite Bild, auf dem der Swatopmunder Kriegerehren unter der Salzfischerei zu sehen ist. — In der deutschen Heimat wurde jedermann seine Pflicht erkennen, sich einzusetzen für die Wiedererlangung unserer Kolonien und mitarbeiten, daß auch sie, die im fernem Lande der Heimat leben, bald stolz und freudig sagen können: Wir sind frei!

Am überigen noch ein allgemeines Wort über das WSW in Swatopmund. Genau wie in der Heimat aus dem großen Winter-



Bild: Billhardt

Veränderungen Architektur, Maschinenbau, Schiffbau, Eisenbau, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Bergbau oder Chemie, Lebensalter möglichst nicht über 30 Jahre. Die weiteren Bedingungen sind beim Deutschen Gemeindefest zu erfahren. Die Genehmigung und Beibehaltung der Feuerwehrgewerbetätigen entspricht bei den größeren Berufsvereinigungen denen der Meistervereinigungen. Bewerberinnen sind an den Deutschen Gemeindefest, Berlin W 30, Altonastraße 7, zu richten, der die Entscheidung des Reichsführers W und Chef der Deutschen Polizei über die Annahme der Anträge herbeiführt und alsdann die Ausbildung vermittelt.



Eintopfgerichte, Swatopmund, 31. Jan.

Wäheleswert unseres Führers und aus der Opferart heraus die härtesten Kräfte unserer Volksgemeinschaft erwarten, ist es in Swatopmund, die haben sich dort dem Wäheleswert zur Verfügung gestellt. Jeder muß mitarbeiten!

Wie schön ist es, in der Heimat WSW, Veranstaltung zu besuchen und mitzuleben zu können. Da gibt es Mühsal, für die man gern Augen und Ohren öffnet. Da gibt es Stille, die jedem Auftritt das richtige Gepräge geben. Und was das wichtigste ist, die Ausmaß der Kräfte bietet feinerer Schwere. Wie lautet doch das Motto in der Heimat? Wie wünschen, wie spielen — geschehen wird vielen!

In Afrika bleiben natürlich viele dieser Wünsche offen.

Zunächst geht hier die Frage an die einzelnen Volksgenossen: Bist du vielleicht Musiker, Sänger, Dancer oder Turner am Werk? Dann erlaube mir unsern Wäheles Wäheles!

Auf diese Weise werden in Swatopmund, und besonders in Swatop, Kräfte geschult und erworben. Aber folgt auch dem Auf, mitzuleben. Und bald können Musik, Theater, Fußball, Schach, Tennis und andere Vorführungen gegeben werden. Also, der, was magst du noch mehr? Diese Veranstaltungen sind nicht ein finanzieller Erfolg für das WSW, und darüber hinaus können derz und somit auch ihre Kosten. Aus der Weite der hellsten Kräfte müssen wir besonders nennen, weil er ein halbes Jahr in Walter N. a. p. der Honorar von Swatop, der 1930 den Weg nach Swatopmund internom und dort eine orthopädische Zahnklinik betreibt.

Unser Wunsch und Wunsch gilt allen Brüdern in Swatopmund und darüber hinaus in

Präzision Fachmännisch geprüfte Deutsche und Schweizer Fabrikate

Qualitäts-Armband-Uhren Marke „Mugea“ vollmassives Ankerwerk 15 Steine von 16,- an

Armband-Uhren Echt Silber oder Chrom von 5,- an Echt Gold, 866 gestempelt, mit schriftl. Garantie, von 15,- an

Halle a. d. S. Gr. Ulrichstr. 63

Armband-„Taschen-Uhren“ Spezialhaus

Allen Völkern der Erde. Möge auch der nächste Eintragsfall das Band fester knüpfen, das alle umschließt, die deutschen Völker sind und die deutsche Sprache sprechen.

Europa, erwache!

Deutschland, das Zentrum der Befundung

Reichsredner Staatsrat Pp. Papenbrock sprach in der Ortsgruppe Hoffjäger

Die erste Versammlung der Ortsgruppe Hoffjäger der NSDAP in diesem Jahr... auf Grund seiner Familienverhältnisse zur Ruhe zu leben, dann gewährt man ihm diese Vereinfachung...

Einlogiergespräch für den 13. Februar

Der Leiter der Wirtschaftsprüfungsausschüsse und Steuerberatungskammern teilte seinen Mitgliedern mit, daß für den nächsten Eintragsfall am 13. Februar 1938 folgende Eintragskarte für die Wirtschaftsprüfer...

Wohlag fährt zum Tag der Wehrmacht

Alle 6 Min. ein Omnibus zur Hof-Kaserne. Zum Tag der Wehrmacht in Halle findet das 24. Meeting 33 die Einbringung eines Omnibus-Betriebsverkehrs zwischen der Endhaltestelle der Linie 6 und den Kasernen in Wehrmachtsgeleit.

Advertisement for Nivea skin cream: 'Nass Kalt! Jetzt NIVEA! Schon abends die Haut gut vorbereiten...' with an image of a woman's face.

Vom 8. bis 10. Februar 1938

fammeln wir

Grundrissen für das WHW.

Lehrerführer biologischer Vorgänge, eine Verbindung der fähigen Kräfte unserer Nation! Außerdem habe mit diesem Tage Deutschland seine Kräfte multipliziert...



Katastrophe im 38. Stock!

Alle Rechte vorbehalten bei Horn-Verlag, Berlin W 35

Roman von Hans Heuer

Ich kann noch viel mehr. Mich Parker! Ich kann Sie auf Grund Ihres überaus beneidenswerten Vermögens jetzt sogar in Haft nehmen...

Während die Musik nur wie aus weiter Ferne an ihr Ohr drang und sie die Bewegungen ganz mechanisch vollführte, sah sie das Gesicht Peterissons drohend, ein menschenflehendes Gesicht gleich vor sich leuchtend...

Ich und Sie ins zweite Stockwerk hinauf, in dem ich das Boardinghouse Central besitze. Eine Weile dauerte es, bis endlich die Tür aufgeschloßen wurde. Ein junger Mädchen stand vor ihm. 'Wie möchte ich sprechen?' sagte Inspektor Peterisson.

Der Redner kam dann auf die verstorbenen Eltern des Dritten Reichs zu sprechen und rechnete mit ihnen in starker Weise ab, mit den Juden, den Negationen, den furchtbaren Feinden. Zum Schluß forderte er auf zum Kampf für Deutschland und den Führer, zur Stinake des Opferstandes, dessen Prüfflein das WHW sei, und die Einigkeit und Kampfbereitschaft gegen alle äußeren und inneren Feinde.

Die S-Z gratuliert

Goldene Hochzeit. Der Pensionär Georg Hans, Klosterstraße 7, feiert am 12. d. M. mit seiner Ehefrau Caroline Hans geb. Körner das 50. Jubiläum ihrer Ehe.

Auf eine Ehrfurcht munterbrochene Tätigkeit

feiert am der Ehefrau Gertrude K. in der Merseburger Straße 21, am 10. Februar in der Firma W. H. Wollmer zurückzuführen.

Advertisement for Emser Pastille: 'Echte Emser Pastille am Mund genügt! Gegen Husten und Heiserkeit!' with a logo for EMS.

Es kann aber auch sein, daß an Stelle der Dame ein Mann kommt, den ich Ihnen nicht beschreiben kann. Wemersin Sie also einen Mann, der kommt und nach einer gewissen Zeit wieder geht, lassen Sie ihn ebenfalls an und bringen ihn mir... Ich werde ihn aufgeben, daß es der richtige Mann wird, lächelte Brown, der einen durchaus intelligenten Eindruck machte.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Achtung! - Tag der Wehrmacht! - Ausschneiden!

Schwere Flaßbatterie geht in Stellung

Rundfahrten auf Propstfahrwegen - Flugzeuge exerzieren - Eintopfen in den Kantinen - Tangelegenheit

Am Sonntag ist der Tag der Wehrmacht... ein reichhaltiges Programm unserer halbtägigen Truppenfeier angestellt haben...

Fliegerangriffe 10-19 Uhr konzentriert und zum Teil in großer Zahl... in den Hauptbesetzungsbereichen...

Weißwetter; Schießen am Meintalbeschießstand durch Wehler... 1. Kompanie: Rundfahrten auf Kraftfahrzeugen...

Tag der Wehrmacht, 13. Februar 1938.

Am Donnerstagnachmittag sind in allen Geschlossenstellen der NSV-Ortsgruppen Karlen zum Einpflanzen in den verschiedenen Kasernen für RM. 0,50 zu haben...

anderen Ende des Batterieretriebs hat sich eine Kleinflughöhle angebahnt, aus ihrem Röhren... die schmale Gekübel beim Vorstoß...

Jeder einmal in der Universität

Hörsäle und Institute öffnen sich

18 Vorlesungen und Führungen während der Universitätswochen... Am Rahmen der Kulturwoche der NSV...

Heeres-Nachrichtendienst

Verfall: Ehrenhof der Heeresnachrichtendienst... Nachricht: Hermann Göring-Str. 2, Kommando Heer.

Bank-Aktien

11.10.37 11.11.37 11.12.37 12.1.38 13.2.38 14.3.38 15.4.38 16.5.38 17.6.38 18.7.38 19.8.38 20.9.38 21.10.38 22.11.38 23.12.38 24.1.39 25.2.39 26.3.39 27.4.39 28.5.39 29.6.39 30.7.39 31.8.39 1.9.39 2.10.39 3.11.39 4.12.39 5.1.40 6.2.40 7.3.40 8.4.40 9.5.40 10.6.40 11.7.40 12.8.40 13.9.40 14.10.40 15.11.40 16.12.40 17.1.41 18.2.41 19.3.41 20.4.41 21.5.41 22.6.41 23.7.41 24.8.41 25.9.41 26.10.41 27.11.41 28.12.41 29.1.42 30.2.42 31.3.42 1.4.42 2.5.42 3.6.42 4.7.42 5.8.42 6.9.42 7.10.42 8.11.42 9.12.42 10.1.43 11.2.43 12.3.43 13.4.43 14.5.43 15.6.43 16.7.43 17.8.43 18.9.43 19.10.43 20.11.43 21.12.43 22.1.44 23.2.44 24.3.44 25.4.44 26.5.44 27.6.44 28.7.44 29.8.44 30.9.44 31.10.44 1.11.44 2.12.44 3.1.45 4.2.45 5.3.45 6.4.45 7.5.45 8.6.45 9.7.45 10.8.45 11.9.45 12.10.45 13.11.45 14.12.45 15.1.46 16.2.46 17.3.46 18.4.46 19.5.46 20.6.46 21.7.46 22.8.46 23.9.46 24.10.46 25.11.46 26.12.46 27.1.47 28.2.47 29.3.47 30.4.47 31.5.47 1.6.47 2.7.47 3.8.47 4.9.47 5.10.47 6.11.47 7.12.47 8.1.48 9.2.48 10.3.48 11.4.48 12.5.48 13.6.48 14.7.48 15.8.48 16.9.48 17.10.48 18.11.48 19.12.48 20.1.49 21.2.49 22.3.49 23.4.49 24.5.49 25.6.49 26.7.49 27.8.49 28.9.49 29.10.49 30.11.49 31.12.49 1.1.50 2.2.50 3.3.50 4.4.50 5.5.50 6.6.50 7.7.50 8.8.50 9.9.50 10.10.50 11.11.50 12.12.50 13.1.51 14.2.51 15.3.51 16.4.51 17.5.51 18.6.51 19.7.51 20.8.51 21.9.51 22.10.51 23.11.51 24.12.51 25.1.52 26.2.52 27.3.52 28.4.52 29.5.52 30.6.52 31.7.52 1.8.52 2.9.52 3.10.52 4.11.52 5.12.52 6.1.53 7.2.53 8.3.53 9.4.53 10.5.53 11.6.53 12.7.53 13.8.53 14.9.53 15.10.53 16.11.53 17.12.53 18.1.54 19.2.54 20.3.54 21.4.54 22.5.54 23.6.54 24.7.54 25.8.54 26.9.54 27.10.54 28.11.54 29.12.54 30.1.55 31.2.55 1.3.55 2.4.55 3.5.55 4.6.55 5.7.55 6.8.55 7.9.55 8.10.55 9.11.55 10.12.55 11.1.56 12.2.56 13.3.56 14.4.56 15.5.56 16.6.56 17.7.56 18.8.56 19.9.56 20.10.56 21.11.56 22.12.56 23.1.57 24.2.57 25.3.57 26.4.57 27.5.57 28.6.57 29.7.57 30.8.57 31.9.57 1.10.57 2.11.57 3.12.57 4.1.58 5.2.58 6.3.58 7.4.58 8.5.58 9.6.58 10.7.58 11.8.58 12.9.58 13.10.58 14.11.58 15.12.58 16.1.59 17.2.59 18.3.59 19.4.59 20.5.59 21.6.59 22.7.59 23.8.59 24.9.59 25.10.59 26.11.59 27.12.59 28.1.60 29.2.60 30.3.60 31.4.60 1.5.60 2.6.60 3.7.60 4.8.60 5.9.60 6.10.60 7.11.60 8.12.60 9.1.61 10.2.61 11.3.61 12.4.61 13.5.61 14.6.61 15.7.61 16.8.61 17.9.61 18.10.61 19.11.61 20.12.61 21.1.62 22.2.62 23.3.62 24.4.62 25.5.62 26.6.62 27.7.62 28.8.62 29.9.62 30.10.62 31.11.62 1.12.62 2.1.63 3.2.63 4.3.63 5.4.63 6.5.63 7.6.63 8.7.63 9.8.63 10.9.63 11.10.63 12.11.63 13.12.63 14.1.64 15.2.64 16.3.64 17.4.64 18.5.64 19.6.64 20.7.64 21.8.64 22.9.64 23.10.64 24.11.64 25.12.64 26.1.65 27.2.65 28.3.65 29.4.65 30.5.65 31.6.65 1.7.65 2.8.65 3.9.65 4.10.65 5.11.65 6.12.65 7.1.66 8.2.66 9.3.66 10.4.66 11.5.66 12.6.66 13.7.66 14.8.66 15.9.66 16.10.66 17.11.66 18.12.66 19.1.67 20.2.67 21.3.67 22.4.67 23.5.67 24.6.67 25.7.67 26.8.67 27.9.67 28.10.67 29.11.67 30.12.67 31.1.68 1.2.68 2.3.68 3.4.68 4.5.68 5.6.68 6.7.68 7.8.68 8.9.68 9.10.68 10.11.68 11.12.68 12.1.69 13.2.69 14.3.69 15.4.69 16.5.69 17.6.69 18.7.69 19.8.69 20.9.69 21.10.69 22.11.69 23.12.69 24.1.70 25.2.70 26.3.70 27.4.70 28.5.70 29.6.70 30.7.70 31.8.70 1.9.70 2.10.70 3.11.70 4.12.70 5.1.71 6.2.71 7.3.71 8.4.71 9.5.71 10.6.71 11.7.71 12.8.71 13.9.71 14.10.71 15.11.71 16.12.71 17.1.72 18.2.72 19.3.72 20.4.72 21.5.72 22.6.72 23.7.72 24.8.72 25.9.72 26.10.72 27.11.72 28.12.72 29.1.73 30.2.73 31.3.73 1.4.73 2.5.73 3.6.73 4.7.73 5.8.73 6.9.73 7.10.73 8.11.73 9.12.73 10.1.74 11.2.74 12.3.74 13.4.74 14.5.74 15.6.74 16.7.74 17.8.74 18.9.74 19.10.74 20.11.74 21.12.74 22.1.75 23.2.75 24.3.75 25.4.75 26.5.75 27.6.75 28.7.75 29.8.75 30.9.75 31.10.75 1.11.75 2.12.75 3.1.76 4.2.76 5.3.76 6.4.76 7.5.76 8.6.76 9.7.76 10.8.76 11.9.76 12.10.76 13.11.76 14.12.76 15.1.77 16.2.77 17.3.77 18.4.77 19.5.77 20.6.77 21.7.77 22.8.77 23.9.77 24.10.77 25.11.77 26.12.77 27.1.78 28.2.78 29.3.78 30.4.78 31.5.78 1.6.78 2.7.78 3.8.78 4.9.78 5.10.78 6.11.78 7.12.78 8.1.79 9.2.79 10.3.79 11.4.79 12.5.79 13.6.79 14.7.79 15.8.79 16.9.79 17.10.79 18.11.79 19.12.79 20.1.80 21.2.80 22.3.80 23.4.80 24.5.80 25.6.80 26.7.80 27.8.80 28.9.80 29.10.80 30.11.80 31.12.80 1.1.81 2.2.81 3.3.81 4.4.81 5.5.81 6.6.81 7.7.81 8.8.81 9.9.81 10.10.81 11.11.81 12.12.81 13.1.82 14.2.82 15.3.82 16.4.82 17.5.82 18.6.82 19.7.82 20.8.82 21.9.82 22.10.82 23.11.82 24.12.82 25.1.83 26.2.83 27.3.83 28.4.83 29.5.83 30.6.83 31.7.83 1.8.83 2.9.83 3.10.83 4.11.83 5.12.83 6.1.84 7.2.84 8.3.84 9.4.84 10.5.84 11.6.84 12.7.84 13.8.84 14.9.84 15.10.84 16.11.84 17.12.84 18.1.85 19.2.85 20.3.85 21.4.85 22.5.85 23.6.85 24.7.85 25.8.85 26.9.85 27.10.85 28.11.85 29.12.85 30.1.86 31.2.86 1.3.86 2.4.86 3.5.86 4.6.86 5.7.86 6.8.86 7.9.86 8.10.86 9.11.86 10.12.86 11.1.87 12.2.87 13.3.87 14.4.87 15.5.87 16.6.87 17.7.87 18.8.87 19.9.87 20.10.87 21.11.87 22.12.87 23.1.88 24.2.88 25.3.88 26.4.88 27.5.88 28.6.88 29.7.88 30.8.88 31.9.88 1.10.88 2.11.88 3.12.88 4.1.89 5.2.89 6.3.89 7.4.89 8.5.89 9.6.89 10.7.89 11.8.89 12.9.89 13.10.89 14.11.89 15.12.89 16.1.90 17.2.90 18.3.90 19.4.90 20.5.90 21.6.90 22.7.90 23.8.90 24.9.90 25.10.90 26.11.90 27.12.90 28.1.91 29.2.91 30.3.91 31.4.91 1.5.91 2.6.91 3.7.91 4.8.91 5.9.91 6.10.91 7.11.91 8.12.91 9.1.92 10.2.92 11.3.92 12.4.92 13.5.92 14.6.92 15.7.92 16.8.92 17.9.92 18.10.92 19.11.92 20.12.92 21.1.93 22.2.93 23.3.93 24.4.93 25.5.93 26.6.93 27.7.93 28.8.93 29.9.93 30.10.93 31.11.93 1.12.93 2.1.94 3.2.94 4.3.94 5.4.94 6.5.94 7.6.94 8.7.94 9.8.94 10.9.94 11.10.94 12.11.94 13.12.94 14.1.95 15.2.95 16.3.95 17.4.95 18.5.95 19.6.95 20.7.95 21.8.95 22.9.95 23.10.95 24.11.95 25.12.95 26.1.96 27.2.96 28.3.96 29.4.96 30.5.96 31.6.96 1.7.96 2.8.96 3.9.96 4.10.96 5.11.96 6.12.96 7.1.97 8.2.97 9.3.97 10.4.97 11.5.97 12.6.97 13.7.97 14.8.97 15.9.97 16.10.97 17.11.97 18.12.97 19.1.98 20.2.98 21.3.98 22.4.98 23.5.98 24.6.98 25.7.98 26.8.98 27.9.98 28.10.98 29.11.98 30.12.98 31.1.99 1.2.99 2.3.99 3.4.99 4.5.99 5.6.99 6.7.99 7.8.99 8.9.99 9.10.99 10.11.99 11.12.99 12.1.00 13.2.00 14.3.00 15.4.00 16.5.00 17.6.00 18.7.00 19.8.00 20.9.00 21.10.00 22.11.00 23.12.00 24.1.01 25.2.01 26.3.01 27.4.01 28.5.01 29.6.01 30.7.01 31.8.01 1.9.01 2.10.01 3.11.01 4.12.01 5.1.02 6.2.02 7.3.02 8.4.02 9.5.02 10.6.02 11.7.02 12.8.02 13.9.02 14.10.02 15.11.02 16.12.02 17.1.03 18.2.03 19.3.03 20.4.03 21.5.03 22.6.03 23.7.03 24.8.03 25.9.03 26.10.03 27.11.03 28.12.03 29.1.04 30.2.04 31.3.04 1.4.04 2.5.04 3.6.04 4.7.04 5.8.04 6.9.04 7.10.04 8.11.04 9.12.04 10.1.05 11.2.05 12.3.05 13.4.05 14.5.05 15.6.05 16.7.05 17.8.05 18.9.05 19.10.05 20.11.05 21.12.05 22.1.06 23.2.06 24.3.06 25.4.06 26.5.06 27.6.06 28.7.06 29.8.06 30.9.06 31.10.06 1.11.06 2.12.06 3.1.07 4.2.07 5.3.07 6.4.07 7.5.07 8.6.07 9.7.07 10.8.07 11.9.07 12.10.07 13.11.07 14.12.07 15.1.08 16.2.08 17.3.08 18.4.08 19.5.08 20.6.08 21.7.08 22.8.08 23.9.08 24.10.08 25.11.08 26.12.08 27.1.09 28.2.09 29.3.09 30.4.09 31.5.09 1.6.09 2.7.09 3.8.09 4.9.09 5.10.09 6.11.09 7.12.09 8.1.10 9.2.10 10.3.10 11.4.10 12.5.10 13.6.10 14.7.10 15.8.10 16.9.10 17.10.10 18.11.10 19.12.10 20.1.11 21.2.11 22.3.11 23.4.11 24.5.11 25.6.11 26.7.11 27.8.11 28.9.11 29.10.11 30.11.11 31.12.11 1.1.12 2.2.12 3.3.12 4.4.12 5.5.12 6.6.12 7.7.12 8.8.12 9.9.12 10.10.12 11.11.12 12.12.12 13.1.13 14.2.13 15.3.13 16.4.13 17.5.13 18.6.13 19.7.13 20.8.13 21.9.13 22.10.13 23.11.13 24.12.13 25.1.14 26.2.14 27.3.14 28.4.14 29.5.14 30.6.14 31.7.14 1.8.14 2.9.14 3.10.14 4.11.14 5.12.14 6.1.15 7.2.15 8.3.15 9.4.15 10.5.15 11.6.15 12.7.15 13.8.15 14.9.15 15.10.15 16.11.15 17.12.15 18.1.16 19.2.16 20.3.16 21.4.16 22.5.16 23.6.16 24.7.16 25.8.16 26.9.16 27.10.16 28.11.16 29.12.16 30.1.17 31.2.17 1.3.17 2.4.17 3.5.17 4.6.17 5.7.17 6.8.17 7.9.17 8.10.17 9.11.17 10.12.17 11.1.18 12.2.18 13.3.18 14.4.18 15.5.18 16.6.18 17.7.18 18.8.18 19.9.18 20.10.18 21.11.18 22.12.18 23.1.19 24.2.19 25.3.19 26.4.19 27.5.19 28.6.19 29.7.19 30.8.19 31.9.19 1.10.19 2.11.19 3.12.19 4.1.20 5.2.20 6.3.20 7.4.20 8.5.20 9.6.20 10.7.20 11.8.20 12.9.20 13.10.20 14.11.20 15.12.20 16.1.21 17.2.21 18.3.21 19.4.21 20.5.21 21.6.21 22.7.21 23.8.21 24.9.21 25.10.21 26.11.21 27.12.21 28.1.22 29.2.22 30.3.22 31.4.22 1.5.22 2.6.22 3.7.22 4.8.22 5.9.22 6.10.22 7.11.22 8.12.22 9.1.23 10.2.23 11.3.23 12.4.23 13.5.23 14.6.23 15.7.23 16.8.23 17.9.23 18.10.23 19.11.23 20.12.23 21.1.24 22.2.24 23.3.24 24.4.24 25.5.24 26.6.24 27.7.24 28.8.24 29.9.24 30.10.24 31.11.24 1.12.24 2.1.25 3.2.25 4.3.25 5.4.25 6.5.25 7.6.25 8.7.25 9.8.25 10.9.25 11.10.25 12.11.25 13.12.25 14.1.26 15.2.26 16.3.26 17.4.26 18.5.26 19.6.26 20.7.26 21.8.26 22.9.26 23.10.26 24.11.26 25.12.26 26.1.27 27.2.27 28.3.27 29.4.27 30.5.27 31.6.27 1.7.27 2.8.27 3.9.27 4.10.27 5.11.27 6.12.27 7.1.28 8.2.28 9.3.28 10.4.28 11.5.28 12.6.28 13.7.28 14.8.28 15.9.28 16.10.28 17.11.28 18.12.28 19.1.29 20.2.29 21.3.29 22.4.29 23.5.29 24.6.29 25.7.29 26.8.29 27.9.29 28.10.29 29.11.29 30.12.29 31.1.30 1.2.30 2.3.30 3.4.30 4.5.30 5.6.30 6.7.30 7.8.30 8.9.30 9.10.30 10.11.30 11.12.30 12.1.31 13.2.31 14.3.31 15.4.31 16.5.31 17.6.31 18.7.31 19.8.31 20.9.31 21.10.31 22.11.31 23.12.31 24.1.32 25.2.32 26.3.32 27.4.32 28.5.32 29.6.32 30.7.32 31.8.32 1.9.32 2.10.32 3.11.32 4.12.32 5.1.33 6.2.33 7.3.33 8.4.33 9.5.33 10.6.33 11.7.33 12.8.33 13.9.33 14.10.33 15.11.33 16.12.33 17.1.34 18.2.34 19.3.34 20.4.34 21.5.34 22.6.34 23.7.34 24.8.34 25.9.34 26.10.34 27.11.34 28.12.34 29.1.35 30.2.35 31.3.35 1.4.35 2.5.35 3.6.35 4.7.35 5.8.35 6.9.35 7.10.35 8.11.35 9.12.35 10.1.36 11.2.36 12.3.36 13.4.36 14.5.36 15.6.36 16.7.36 17.8.36 18.9.36 19.10.36 20.11.36 21.12.36 22.1.37 23.2.37 24.3.37 25.4.37 26.5.37 27.6.37 28.7.37 29.8.37 30.9.37 31.10.37 1.11.37 2.12.37 3.1.38 4.2.38 5.3.38 6.4.38 7.5.38 8.6.38 9.7.38 10.8.38 11.9.38 12.10.38 13.11.38 14.12.38 15.1.39 16.2.39 17.3.39 18.4.39 19.5.39 20.6.39 21.7.39 22.8.39 23.9.39 24.10.39 25.11.39 26.12.39 27.1.40 28.2.40 29.3.40 30.4.40 31.5.40 1.6.40 2.7.40 3.8.40 4.9.40 5.10.40 6.11.40 7.12.40 8.1.41 9.2.41 10.3.41 11.4.41 12.5.41 13.6.41 14.7.41 15.8.41 16.9.41 17.10.41 18.11.41 19.12.41 20.1.42 21.2.42 22.3.42 23.4.42 24.5.42 25.6.42 26.7.42 27.8.42 28.9.42 29.10.42 30.11.42 31.12.42 1.1.43 2.2.43 3.3.43 4.4.43 5.5.43 6.6.43 7.7.43 8.8.43 9.9.43 10.10.43 11.11.43 12.12.43 13.1.44 14.2.44 15.3.44 16.4.44 17.5.44 18.6.44 19.7.44 20.8.44 21.9.44 22.10.44 23.11.44 24.12.44 25.1.45 26.2.45 27.3.45 28.4.45 29.5.45 30.6.45 31.7.45 1.8.45 2.9.45 3.10.45 4.11.45 5.12.45 6.1.46 7.2.46 8.3.46 9.4.46 10.5.46 11.6.46 12.7.46 13.8.46 14.9.46 15.10.46 16.11.46 17.12.46 18.1.47 19.2.47 20.3.47 21.4.47 22.5.47 23.6.47 24.7.47 25.8.47 26.9.47 27.10.47 28.11.47 29.12.47 30.1.48 31.2.48 1.3.48 2.4.48 3.5.48 4.6.48 5.7.48 6.8.48 7.9.48 8.10.48 9.11.48 10.12.48 11.1.49 12.2.49 13.3.49 14.4.49 15.5.49 16.6.49 17.7.49 18.8.49 19.9.49 20.10.49 21.11.49 22.12.49 23.1.50 24.2.50 25.3.50 26.4.50 27.5.50 28.6.50 29.7.50 30.8.50 31.9.50 1.10.50 2.11.50 3.12.50 4.1.51 5.2.51 6.3.51 7.4.51 8.5.51 9.6.51 10.7.51 11.8.51 12.9.51 13.10.51 14.11.51 15.12.51 16.1.52 17.2.52 18.3.52 19.4.52 20.5.52 21.6.52 22.7.52 23.8.52 24.9.52 25.10.52 26.11.52 27.12.52 28.1.53 29.2.53 30.3.53 31.4.53 1.5.53 2.6.53 3.7.53 4.8.53 5.9.53 6.10.53 7.11.53 8.12.53 9.1.54 10.2.54 11.3.54 12.4.54 13.5.54 14.6.54 15.7.54 16.8.54 17.9.54 18.10.54 19.11.54 20.12.54 21.1.55 22.2.55 23.3.55 24.4.55 25.5.55 26.6.55 27.7.55 28.8.55 29.9.55 30.10.55 31.11.55 1.12.55 2.1.56 3.2.56 4.3.56 5.4.56 6.5.56 7.6.56 8.7.56 9.8.56 10.9.56 11.10.56 12.11.56 13.12.56 14.1.57 15.2.5

Dozent Dr. Wagner: Winterpraktik im Saalegebiet...

Prof. Dr. Baerle: Lieber die heutige Schicht...

Prof. Dr. Gode: Olympia, das Reich und seine...

Prof. Dr. W. H. H. W. Winterpraktische Ausbildung...

Doz. Dr. S. H. H. H. Der Einfluß sozialer...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die prehistorischen...

Doz. Dr. S. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Doz. Dr. H. H. H. H. Die Geschichte der...

Die alte Zollbrücke in Ummendorf



(SZ-Bilderdienst.)

Die Zollbrücke, fälschlicherweise auch Zollbrücke genannt...

bietet dem Auge des Passanten den selten zu sehenden...

Ein 18jähriges Mädchen wurde seit Montag vermißt

Ermordet in der Rübenblättergrube

Ein juchbares Verbrechen in einem kleinen Dorfe des Kreises Ufersleben

Ochtersleben (Halle). Ein in seinen Einzelheiten noch unauflösliches Verbrechen...

die sich in der Wohnung allein befand und in einem...

Ein Kranke in ihrer Wohnung vergewaltigt

Ufersleben (Kreis Halle). Am Nachmittag wurde hier die...

Im der Mauerwerk lödlich verbrüht

Halle. Der dreijährige Junge des Meisters...

Eine Hauswand stürzte ein

Das Baunglück in Merseburg vor Gericht

Das Mauerwerk des 250 Jahre alten

Hauses war nicht genügend abgesteift

wurden des kleinen Hauses heraus, und etliche...

Das Baunglück in Merseburg vor Gericht

Das Mauerwerk des 250 Jahre alten

Hauses war nicht genügend abgesteift

wurden des kleinen Hauses heraus, und etliche...

Ein Schuld an diesem Einsturz, das Gerichte fand...

Reparatur der Saale-Schleusen beendet

Halle. Die Reparaturarbeiten an den Saale-Schleusen...

Vorbereitungsarbeiten für die Autobahn Halle-Magdeburg

Merseburg. In den letzten Tagen wurden die ersten...

Flieger und Fallschirme für das WSM

Merseburg. Der schifflose Einzug unserer Flieger...

Kindertagewandeln am Werl

Am Dezember vorigen Jahres wurde vor einem...

Winterpottwetterbericht der 53

Table with weather data for various locations including Halle, Merseburg, and Ufersleben.

Die Schneehöheveränderungen für das Strassenpott...

Umlauf der wertfälligen Jugend

In diesen Tagen sind die Betriebsführer des...

Was ist Linostra?

Arnold & Troitzsch, Halle, Gr. Ulrichstr. 1

händers der Arbeit für das Mittelschiffahrt...

Achtung! - Darlehnshwidler!

Von der Polizei gefasst wird der Dipl. Handelslehrer...

Geld und Fahrzeug unterfahen

Nach Untersuchung von 213 RM. und einem...

Drei Familienlose gefahren

Gegen 11.45 Uhr stießen gestern an der Ecke...

Haydns Schädel

Die abenteuerliche Geschichte eines Kopfs.

Es ist nur wenig bekannt, daß der große Musiker Joseph Haydn im Jahre 1809 in Wien ohne Kopf beerdigt wurde. Ein Sonderling, der Verwalter des Provinzialhospitals Johann Peter, hatte den Kopf des Toten vom Hüpfel getrennt und in seiner Wohnung aufbewahrt. Die Polizei erfuhr von dieser Tat, und auf Veranlassung des Fürsten Esterházy wurde das Grab Haydns geöffnet. Man fand tatsächlich den Schädel des großen Toten ohne Kopf vor und entdeckte bei Peter zwei Schädel. Er behauptete, keiner dieser beiden sei der Schädel Haydns. Diesen habe er einem Freunde geschenkt, den er namens Hobbs in der den Schädel auch herausgab. Der Kopf wurde nun mit dem Gehirnen Haydns in einer prächtvollen Krone auf der Festung des Fürsten Esterházy aufbewahrt. Peter und sein Freund aber hatten die Polizei und den Fürsten getäuscht: Mit Haydns Körper war ein falscher Schädel besetzt worden. Den echten Schädel hatte Peter in Neß gehalten und erst nach seinem Tode, 1890, wurde der Betrug entdeckt.

Der Schädel wurde von der Witwe Peters aber nun nicht nach dem Willen des Testaments an die „Gesellschaft der Musikfreunde“ ausgeliefert, sondern einem Dr. Haller übergeben, der ihn heimlich verarbeitete. Erst nach dessen Tode kam der Schädel 1892 endlich an den Ort seiner Bestimmung, wo er im Museum der genannten Gesellschaft, aller-

Abend an der Instrut

Raum ein Menschenlicht
Stift den Abend.
Hügel, Wolken, dämmernder Fluß im Tal
Sind eins,
Und ich schwebe mit ihnen.
Ein Geist schwebt empor vom Hauch der Hügel
Zum zarten Geheimnis der Wolken
Und abwärts zur Alpe des Crumdes.
Und schwebt zu mir.
Umfangen, umfangend,
Nahe, ganz nahe bei Euch bin ich,
Hügel, Wolken und Fluß,
Nachgeschwister.

Franz Blüher.

dingas noch in dem alten Kästchen des Kopten-
fahners, eine würdige Aufstellung fand. In dem
Zehnten Jahre dieses großen Mannes, die
Verleugern der anthropologischen Gesellschaft
veröffentlicht wurde, gab der Sonderling
Aufschluß über die Beweggründe seiner seltsa-
men Tat. Es heißt darin:

„Sonach begann ich eine Sammlung von
Köpfen solcher Menschen, deren Wirten ich
im Leben kannte, und deren Knochengebilde
ich nach ihrem Tode mit ihren geistlichen
Eigenschaften vergleichen konnte. So entging
der große, in der Weltunterweltliche Joseph
Haudn meiner Aufmerksamkeit nicht. Mit
dieser Leidenschaft erwarb ich den Kopf des
Haudn noch ein anderes unbeschriebenes
Gehirn, die Berechnung dieses großen Mannes.
Da er der Erde zur Verweilung auf dem
Leichenhügel außer der Vnie am Hund-
sturm übergeben war und somit freigelassen
war, und der Ort seines Grabes sogar in
Vergeßlichkeit geraten war, so gab ich nach
dem Geleite selbst sein Andenken mehr, das
Herrenloste zu erwecken, nur mußte der
Leichenhügel mit Geld gewonnen werden,
sittliche Hand zu bieten. Noch drei Freunde,
von gleichem Geiste befeuert, schloßen sich zu
mir. Wir gingen, als wir dem Totengräber,
ließ ich dann ein Kistchen machen von schwarz
gebeiztem und poliertem Holz, welches wie
ein römisches Grabmal ist. Auf dem ober-
sten Teil ist eine Urne, hierin verarbeitete ich
den Kopf auf einem Kissen von Seide mit
Samt drapiert.“

Der Sonderling bekräftigte dann noch mit
seinem Eide, daß dieses der echte Schädel
Haydns sei und keine falsche Kopie, die
an die Gesellschaft der Musikfreunde. P. K.

Prozess um einen Regenbogen

Die Stadt Plone in Kentucky hat eine
Elektrizitätsgesellschaft verlost, die seit eini-
ger Zeit den Wasserfall des Plone-River aus-
beutet. Ueber dieses Gewässer spannte sich
früher ein wunderlicher Regenbogen, der
stets der Hauptzweckungspunkt für die Frem-
den gewesen war. Seitdem aber das Kraftwerk
in Betrieb gesetzt wurde, ist der Regenbogen
verschunden und mit ihm die unbekannten
Fischnen und Anstalten. Die Stadt Plone
hat nun das Elektrizitätswert verlost, und
verlangt nicht weniger als 5000 Dollar
Schadenersatz.

Luftkrieg über dem Uberschwemmungsgebiet des Yangtse

Durch Flugsand und durch Wasserhosen

Durchbrochene Dämme / Die Schlacht um Wuhu / Sie feuern bis sie sterben / Kampf mit Wasser und Granaten / Notlandung bei den Cholekranten

Von T. H. (G. H. H.), Oberleutnant der japanischen Luftflotte.

Draußen deutet der Sturm, unter Flug-
sandträger wiegt sich leise in der Däm-
nis. Wir haben den Rundfunk angeleitet
und lauschen den Klang der Schallplatten (japanische
Zeiensinstrumente) und den Gesängen aus
unserer geliebten Heimat. Das Leben wird
uns die kleinen, süßen Orangen aus Szechuan
schmecken oder der Pfingst- und Pfingst-
Früchte. Die letzte Post hat uns auch eine Kiste
Zigaretten gebracht, wie sie am Yangtse
fliegen, wenn auch nicht zu dieser Zeit
verfügt. Getrocknete Schokolade ist ebenfalls
wie die Granatapfel aus Hanoi und Schokolade,
und alle diese köstlichen Früchte aus dem von
uns besetzten Gebiet sollen die Hälfte wie bei
uns in Japan.

Durch Regenböden nach Wuhu

Plötzlich werden wir aus dieser gerüh-
mten Stimmung gerissen. „Die dritte Staffel
wird sofort zur Unterstützung der japanischen
Kanonenboote eingesetzt, die bei Wuhu von
einem chinesischen Aufklärerboot angegriffen
werden.“ Während wir über das Klackern
laufen, macht ein Funkoffizier weitere Mitteilun-
gen. Ein anderes chinesisches Aufklärerboot
hat nördlich von Wuhu in der Provinz
Anhui angegriffen. Die japanischen
Transporter sollen vernichtet worden sein.
Vor Wuhu feuert eine neue chinesische Batterie.

Wir fliegen wieder den Yangtse entlang.
Schon viele Kilometer vor Wuhu sehen wir
durchbrochene Dämme, im Wasser treibende
Menschen. Dabei regnet es dünn und gleich-
mäßig, fast scheint dabei die Sonne. Wir
fliegen „flüssiger Sonnenschein“. Unsere Zylinder
tiefen von Wasser, an den Cellenfenstern
sehen große Wasserperlen, die sich in sehr
schöner Weise durch die Regenböden
vorwärts. Wir sehen, wie der Yangtse immer
größer und größer wird, wie jeder und jeder
in Seen verwandelt werden und einzelne
Häuser in den Fluten versinken. Die
Wasserströmungen, die der Dämmerung entgegen-
kommen, werden immer stärker. Sonderposten
ergeben starke Abdrift. Erst wenn wieder eine
Verbindung des Yangtse in Sicht kommt, haben
wir genaue Dring.

Wasser, Leichen, stumme Geschüßrohre

Auf unserer Dienststelle kommen nunmehr
brochen Besuche. Vor Wuhu geht es hart auf
hart zu. Auf einem Hügel unter uns sehen
einige Maschinen, die gerade nur mit den
Kugeln aus dem Wasser hervorleuchten. Die
Propeller fangen die Menschenmengen nach
rückwärts. Die Karte, die regelmäßig vor mir
abrollt, zeigt Strohen, Kanäle, kleine Orte.
Unter mir liegt nur der Yangtse, der über die
Ufer getretene Fluß, wie ein Meer. In einer
Stelle ragen einige Geschüßrohre aus dem
Wasser. Eine chinesische Batterie, die todes-
müdig bis zuletzt auf ihrem Posten ausgeharrt
hatte. Jetzt ist sie verlassen, und die Kanone-
ner treiben wohl als Leichen den Strom
hinab.

Wir sehen nichts als Wasser, Wolken, eine
regengewitterte Luft. Was neben dem Yangtse
lag, ist vernichtet. Brandmal zeigen die
Spitzen einiger Zeltgruppen, die zer-
stört der ehemaligen Strohe, unter mir schwin-
nen einige Bretter. Als ich genauer hinschne,
siehe ich jetzt, daß diese Bretter Laubstaud sind,
die von den Chinesen zurückgelassen wurden.

und die jetzt fast überflutet sind. Die Wä-
ren reifen uns hin und her, wie einen nicht rich-
tig ausbalancierten Kinderwagen. Eine
chinesische Dampfkraft treibt den Strom hinab,
sie ist gelendet, zeigt den Kiel. Die kleinen
Süßwasserkanäle eines ehemaligen chinesischen
Kriegsschiffes liegen im Wasser, einige Kanäle
drängen sich an den Masten auf. Das
Wasser ist schmutzig dunkelbraun. Das Wasser
steht, neue Dämme brechen durch! Unten
kämpfen die Menschen, bis sie den Boden unter
den Füßen verlieren.

Ueber der unlämpften Stadt

Nun fliegen wir über Wuhu. Vor
Käufern, deren eine Seite bereits eingestürzt
ist, fliehen Soldaten und feuern mit Maschi-
nen. Wir feuern, solange noch ein Rest der
Mauer steht. Wir haben noch keine Chinesen
gesehen, die ihr Geschütz aus Heiligkeit verlassen
hätten, sie erfüllen ihre Pflicht bis zum Tode.
Eine chinesische Staffel kreuzt zwischen der
Stadt und dem Fluß. Dicht unter uns spaltet
sich ein Kanal. Treffer eines schwereren Un-
terschieds. Das nordere Band streift ab, wir
sehen die Menschen im Hause anstößig hin-
und hergehen, sehen die Einrückung. Wir
fliegen über eine chinesische Batterie, es
können auch zwei Batterien sein. Einige Post-
wagen mit Infanterie fahren gegen den Fluß-
ufer, werden plötzlich zur Seite geworfen, der
vordere Wagen fährt in den Fluß.

Wuhu muß genommen werden, sonst können
unser Kanonenboote nicht durch. Sieben
Kilometer vor Wuhu verläßt die verhängte
Frontlinie. Siebzehn Geschüße feuern hier
gegen unsere Truppen. Japanische Kanonen-
boote funkeln mit ihrer Artillerie gegen die
chinesischen Stellungen. Ich sehe deutlich die
japanischen Schützenketten anfliegen, schwer-
fällige kriechen einige Tanks nach, ich aufstie-
hende Stichtrommen zeigen mir, wo Erdminen
hochgegangen sind.

Nun sehen wir dicht vor uns die chinesischen
Flugzeuge. Aus den dicken Regenwolken
fliegen unzählige bis fünfundsiebzig schwere
Maschinen heran. Dicht davorhin eine
Handvoll Bore-Maschinen. Derartiger Art
die Geschüßketten der chinesischen Maschinen-
gewehre an uns vorüber. Trotz dem starken
Vorn meiner Motoren höre ich deutlich das
Pfeifen der Geschüße. Dazu mengt sich das
Rauschen der Explosivstoffe von schwerer Auf-
schuß, die untere Bomben über der Stadt
fallen lassen. Ein Schuß Reiswein, dann
blitze ich wieder auf die Instrumente.

Menschen ziehen die Geschüße

Auf einem Deltast haben sie ein Geschüß
montiert, das von diesem erhöhten Punkt
einige Stellungen betreffen kann. Ich drücke
meine Maschine und fliege das Geschüß an.
Nur ist noch in Nähe des Deltast's bin,
wird es von einem Geschüß getroffen, die
mutige chinesische Geschüßbedienung verwin-
det in den Stuhlmannen. Käufer fliehen ein,
am Fluß katern einige Stuhlmannen, die dicht
gerührt mit Chinesen waren, Menschen und
Verbe Leichen, das verflammte Ufer zu
erreichen. Die Verbe sind von den chinesischen
Geschüßen weggeschossen, die Faktoren im
Ufer liegen geblieben. Jetzt spannen sie
einige Menschen vor, fast hundert vor jedes

Geschüß. Sie wollen die Geschüße nicht preis-
geben!

Aber unsere motorisierten Kanonen fliegen
über zwölf Kilometer und die chinesischen nur
acht. Es ist ein ungleicher Kampf. Unsere
Bomben umkreisen zudem wie Raubvögel die
chinesischen Batterien und zerstören diese Bom-
ben ab. Und doch halten sie unten aus!
Hinter mir Motorenfluren. Tatsächlich, chine-
sische Flieger greifen uns an. Ein Maschi-
nenboote fliegen auf unsern Staffeln.

Das erste Flugzeug wird von meinen Ma-
schinen durchbohrt. Qualmend verläßt der
chinesische Flieger, im Gleitflug seine Stellung-
gen zu erreichen. Leber den Boden, wird er
aber von unserer Artillerie in Stücke zersplit-
tern. Den anderen Chinesen geht das Mißgeschick
ihres Kameraden in die Glieder. Sie versuchen
höher zu gewinnen und mit dem Winde davon-
zufliegen. Aber unsern Maschinen gelingt es
Mit einem langen Rausch- und Schlingens ver-
zert von dem Fluge an kommen, gerät immer
mehr ins Schwanken, gleitet steil herunter
und stürzt plötzlich in den Fluß.

Der dritte Angriff bringt den Sieg

Reinmal mußten unsere Truppen vor
Wuhu firmen. Immer noch schossen die letzten
chinesischen Geschüße. Nun bekommen wir Be-
fehl, sofort die Kampfbereitschaft einzustellen.
Wir wissen, was dies bedeutet! Unsere Trup-
pen gehen zum Bandengange über. Kampf vor
Wuhu gegen Wuhu! Nun schütten Mat flie-
men jetzt unsere Fußtruppen. Mit Hand-
granaten geht sie gegen die Batterien vor,
die bis zur letzten Sekunde feuern. In fünf-
zig Meter Höhe überfliegen wir das Schütz-
feld, umschließen den den in die Flucht ge-
schlagenen Flieger.

Vom Taisun gestiftet

Unverhofft die Flugzeugflotte an-
sternend! wird beschossen. Zehn unserer Flug-
zeuge empfangen den Beschuß durch fünf, einige
Maschinen, werden zerstört. Ich sehe die
Schiffe der Kameraden und schreie
sich an. Wir sind vollständig, zwei Maschinen
sagen starke Rauchentwicklung, doch dürfen
wir einige Minuten gefahren haben. Unver-
hofft sehen wir aus dem Aufkampf heim-
zuehnen Flugzeuge, ebenfalls, wie in den
Kampf fliegen.

Alle Motoren laufen auf Vollgas. Wir
fliegen durch den Regen, der jetzt wieder stärker
eingesetzt hat. Die Städte der Höhen wollen uns
von unten zeigen werden. Aus dem Westen
fliegen schwebende Geschüße auf uns zu, sie
kommen von der Seite, solange wir noch in
den fliegen. Flug sand, der in wenigen
Sekunden die Maschinen einfließt.

Ueber dem Yangtsefluß hat sich eine
Wasserhose schloßen. Sie wandert von
Norden nach Westen. Sie ist nicht groß, sie bringt
aber Verwirrung in unsern Reihen. Ich sehe
einige fliegen. Mein Windhund ist von Del,
Kugeln und Regen verbleibt. Regen und
Sand, eine böse Mischung! Die Wägen werden
immer stärker, brillante Naturwelt fallen über
das Flugzeug. Das ist kein Dron mehr,
ist ein Zeppelin, der auf seiner Jagdstraße nach
der See rast.

Flucht vor den Todesbaraden

Der Wasserfall über dem Yangtse kommt
näher. Die Lage hängt den Anflug an die
Staffel verloren. Blise zersplittern die Wol-
kenwand, heisse Luft weht mich mit eisig kalter.
Ich rieche mehr, als ich fliege. Nun verläßt
der linke Motor. Ich sehe unter mir eine ebene
Fläche, die genügend lang gegen den Wind
hinreicht, um eine Notlandung zu riskieren.

Die Maschine schleift über dem Boden.
Dann stellt sie sich auf den Kopf, wird sofort
vom Sturm wieder zurückgeworfen. Wir
bringen heraus und kämpfen uns bis an den
bakteriellen Säulen vor. Dort liegen dicht
gedrängt einige hundert Chinesen; ich verbinde
mit meinen beiden Kameraden, mich verständig
lich zu machen. Plötzlich sehen wir es mit
vielen Menschenmassen für eine Bewachung
hat. Es sind Cholekranten. Man hat
sie einfach von allen Seiten herbeigegrabt,
wo sie ohne Medikamente und Verste sich selbst
überlassen wurden, um nicht den Todesseim
unter den chinesischen Truppen zu verbreiten.
Wandel an Herzen, Wandel an Wachstamen
man mag wohl die Ursache gewesen sein. Dril-
len und schreitend laufen einige Chinesen auf
uns zu.

Stemlos erreichen wir wieder unsere Ma-
schine. Doch hier ist nichts zu wollen. Vor dem
Gleitflug waren wir über dem Fluß. Jetzt
sehen wir, daß wir mindestens zwei Kilo-
meter von der Erde entfernt sind. Wir kämpfen
wie uns zu Fuß gegen den Sturm und
Kriegsland zum Ufer. Die Wellen auf dem
Yangtse sind zwei Meter hoch, weisse Schaum-
köpfe laufen über das leuchtende Wasser. Nach
einigen Minuten werden wir durch einen
Wind von einem japanischen Patronenboot
aufgenommen, das sich nur mühsam aus Ufer
arbeiten konnte. Durchstören, nach und müde,
kamen wir erst abends zu unserm Zelt. Erst
drei Tage später konnte unsere Maschine ge-
borgen werden.



Das größte tausendjährige Heiligtum Javas

In der Mitte von Java östlich von Djokjakarta liegt Javas größtes Heiligtum einer versunkenen
Glanzzeit, der Borobudur, ein buddhistischer Tempel, der mit seinen Bauten, Gängen und Hun-
derten von lebensgroßen Buddhafiguren schon mehr einer Tempelstadt gleicht. Diese Tempel-
burg ist über tausend Jahre alt und das einzige Bauwerk einer großen indonesischen
Zeit. (Schilder-Bilderdienst-M.)

Marie von Rumänien:

Copyright by Paul List, Leipzig - Abdruckrecht durch Rohrbacher Verlag, Berlin-Lichterfelde.

Kriegsgeißel: Cholera

(37. Fortsetzung)

Ich traf mit Doktor Jean Cantacuzino und seinem Assistenten, Doktor Slatineanu...

So begab ich mich denn eifrig nach Sinaia, um mich mit dem Dufel zu verständigen...

Carol benah sich zu mir und wurde einer meiner wertvollsten Schüler...

An meiner Seite befand sich ferner meine Ehrendame, Frau Mavrovi, eine gute und ruhige Seele...

Schwester Puci, meine Freundin

Es ist klar, daß ich bei diesem schrecklichen Choleraepidemiengewitter nur aufstehen...

Schwester Puci, eine geübte Jalousinerin, war eine Zeitlang im wahren Sinne...

Bel Schlaflosigkeit Solarium

des Wortes. Sie ärgerte meine Anwesenheit, indem sie mich folgen und brachte eine frisch geputzte Antarmenschelchen mit sich...

Wir lebten in jenem Saal vierzehn schwere, arbeitsreiche und gefährliche Tage. Alle Kräfte des Körpers und der Seele wurden gefordert...

Ich pflegte die armen Wenigen regelmäßig zu besuchen, um ihnen Mut zuzubringen und sie zu erheitern...

Die Leute erkannten mich, denn ich hatte dabeigehenden, als sie ins Bulgarische heimkehrend die Dama überfuhr...

Jedermann wußte mir Dank für die segensreiche Anwesenheit der Schwester Puci, deren Zeit mein Zukunftsziel geworden war...

Zwischen mir und Schwester Puci gab es keine Schranken. Weder der Rangunterschied, noch die Verschiedenheit unserer Glaubensbekenntnisse...

Neue Tage im Choleralager schufen zwischen uns Bande einer Freundschaft, die erst mit ihrem Tode ein Ende fand.

Eigentlich war mein Leben dadurch weder angenehmer noch frei. Wohl aber es glückliche oder interessante Tage, aber es war doch ein Leben voller Einschränkungen...

Ursachen zu vermuten und mich mit einem Legendentanz zu umgeben, in dessen Mittelpunkt ich als eine unerbittliche Prinzessin hinstellte...

Leftes Jahr vor dem Weltkrieg

Aber das Jahr 1913 brachte darin eine vollenständige Wendung, und meine Arbeit im Choleralager warbte in den Augen meines Vorgesetzten ein ganz neues Licht...

Am 27. Dezember starb meine Schwesterunter, und wir fuhren alle nach Sinaia, um dem Begräbnis zu folgen...

Auf Besuch in Legazene

Im Herbst 1913 fuhr ich wieder nach Legazene zu Mama. Ich ahnte nicht, daß dies mein letzter Besuch sein würde...

Das goldene Herz des Königs von Sachsen

Es waren viele Mitglieder verschiedener kaiserlicher Familien gekommen, um der Frau, die zu ihrer Zeit eine berühmte Schönheit gewesen, das letzte Geleit zu geben...

Der König von Sachsen war bekannt wegen seiner Fei, sich ihm beim Heden keinen Zwang aufzulegen und gewissermaßen sein Recht der Sprache zu tragen...

Als wir beim Totenmahle verweilten, waren, saßen der Deutsche Kaiser und der Kaiserin, die sich in ihrer Kleidung als Königin und Königin Elisabeth nannten...

Preis- und Warenmarkt für Halle

Table with market prices for various goods like flour, oil, and meat in Halle. Columns include item names and prices per unit.

Turnen und Sport Spannendes Schwimmertreffen

Schrecklicher Schwimmer mit erster Mannschaft in Halle zum Klubkampf gegen 02

Nach längerer Pause traten die Schwimmer morgen mit einer Abendveranstaltung im Schwimmstadion...

ern Vorkampftitel 100, 200, 100, 200, 100 Meter den Ziegler...

Gaumeisterschaft im Boxen Zwölf Vorkämpfe am Freitag in Halle

Bei dem am Freitagabend im halleischen „Wintergarten“ zur Durchführung gelangenden Gaumeisterschafts-Auscheidungskampfen...

Nun die letzten Vier Um den Reichsbund-Pokal am 20. Februar

Schneppertitel: Woll hat die Vorkämpfer für die am 20. Februar am Abend im halleischen Wintergarten...

Doch Berliner Reitturnier Vom 1. bis 10. April in der Deutschhalle

An allen freitagspöchtlichen interessierten Kreisen wurde die im Dezember erfolgte Abgabe des internationalen Berliner Reitturniers...

Chemnitz erhält Länderspiel Fußballkampf mit Polen in der Südtampfabahn

Nach einer Entscheidung des Reichssportführers ist der Fußball-Vorkampftitel zwischen Deutschland und Polen...

Die Fleischpreise in Halle Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am Südöcker

Bezahl wurden am Dienstag dem 8. Februar für 100 kg Fleischgewicht: Ochsen höchster Preis 78, niedrigerer Preis 52...

Die Endrunde der Schachmeisterschaft Erwartungsgemäß hatte sich der frühere Südöcker-Zweitmächtigste...

Die Rämpfe um ein Stelld der früheren Rumpfschachmeisterschaften in der Zeitgeschichte...

Magdeburger Zuckernotierungen Magdeburg, 9. Februar. Weizenpreis...

Magdeburg, 9. Februar. Weizenpreis: Weizen, Weizen, Weizen...

Schwimm-Wettkämpfe der Studenten Am Mittwoch wurden im Stadionsbad in Halle die Schwimm-Wettkämpfe...

Am Mittwoch wurden im Stadionsbad in Halle die Schwimm-Wettkämpfe...

Berliner Metallnotierungen Berlin, 9. Februar. Preise für 100 kg Silber...

Berlin, 9. Februar. Preise für 100 kg Silber: Silber, Gold, Kupfer...

Wasserstände von heute! Saale, Elbe, Havel, Spree, Oder, Neiße...

Table with water levels for various rivers: Saale, Elbe, Havel, Spree, Oder, Neiße. Columns show current and previous levels.

Richtsbanksausweis vom 7. Februar

Der Reichsbankausweis vom 7. Februar zeigt einen normalen Ablauf, der von der Wirtschaft zum vergangensten Ultimo aufgenommenen Kredite...

Deutsche Rohrleitungsbau A.-G. in Bitterfeld. Die dem Mannesmann-Konzern nachgebende Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr recht gut beschäftigt...

Dippe, Quendlinburg, mit kleinem Gewinn. Die Schwester Dippe M. 68, Caselburg (Pflanzengrund und Zementwerk) konnte 1937/38 mit kleinem Gewinn arbeiten...

Die Versorgung mit Butter war ausreichend

Die Anlieferungen von Brotgetreide ließen nach / Trinkmilchverbrauch gestiegen

In der Berichtswochen liefen die Anlieferungen von Brotgetreide wieder beträchtlich nach, so die Getreidezufuhr bei dem ansehnlichen milden Winter...

Auf dem Preisfaktorenmarkt ist wieder Ruhe eingetreten, die schon im Januar gefestigt war. Keine neuen Futterfaktoren konnten plat abgekauft werden...

Am 10. Februar waren hauptsächlich Weizen aller Sorten reichlich zu haben. Auf dem Getreidemarkt war die Verarbeitungsphase nicht befriedigend...

Erfolgsjahr deutscher Flugzeugindustrie

Sportliche Erfolge und gute Neukonstruktionen erklären die erhöhte Ausfuhr

Das Jahr 1937 ist für die deutsche Flugzeugindustrie ein Jahr erheblicher Auftritte, aber auch erheblicher Erfolge gewesen. Der Stand der Industrie, wie er durch die Wiederbelebung der Wehr...

Die Neuentwicklungen von Flugzeugen, die die deutsche Industrie 1937 herausgebracht hat, sind fast zahlreich und haben schon mehrere Weltrekorde in deutschen Händen errungen...

Tagesfragen moderner Steuerpolitik

Steuerertragswoche der Industrie- und Handelskammer zu Halle

Die Industrie- und Handelskammer zu Halle hat vom 31. Januar bis 4. Februar d. J. eine Steuerertragswoche durchgeführt, die sich reger Beteiligung erfreute...

Das Gesetz der Stunde ist, als inoffizielle Bewertungsfreiheit ihren eigentlichen Zweck erfüllt hat. Ministerialrat Dr. Kühnle behandelte in seinem Vortrag am 1. Februar...

Das Wetter von morgen?

Wetterauskunft der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabe ab Montag

Donnerstag: Wieder einsetzende Milderung. Nachts Temperaturen nur noch wenig unter dem Gefrierpunkt...

Am letzten Donnerstag sprach Ministerialrat Dr. Heffler über „Das Lebensversicherungsrecht des Kaufmanns“, wobei er den Überlebenswert der allgemeinen und speziellen Bestimmungen des Lebensversicherungsrechts gab...

Verminderung um 16 Milliarden

11 Milliarden Mark deutsche Auslandsschulden

Dr. Rudolf Glöck, Direktor für den Reichsbank, vorläufiglich im Reichsarbeitsblatt einen Artikel über den zeitlichen Ablauf...

Stadttheater Halle. Heute, Donnerstag, 20 bis nach 23 Uhr. Das kleine Hofkonzert...

Am Riebeckplatz und Große Ulrichstr. 51. Ab heute, Donnerstag im besten Theaterraum gleichzeitig...

Schauburg. Am morgen Freitag! Lilian Harvey Willy Fritsch...

TROTHA-LICHTSPIELE. Magdeburger Straße 20. Heute Eröffnung 20.30 Uhr...

Bei dieser Witterung kein Haushalt ohne BREHMERS Gallorentropfen der gute Magenlikör...

Theaterring der H. S. G. „Kraft durch Freude“ Montag, 14. Februar...

Der Biberpelz. Nach der berühmten Diefenbachschen Oper...

Sieben Ohrfeigen. Ein neuer großer Harvey-Fritsch-Film der Ufa...

Herrmann Niendorf. Architekt und Maurermeister. Oppiner Str. 14 / Telefon 35440...

VEREINS-NACHRICHTEN. Zahlr. Amt für Vortragswesen, Dienstag, den 15. Februar...

Masken-Verleih. Zeugniss. Oberer Leipziger Straße 61/62. Ich lese die „Saale-Zeitung“...

Retraut Richter. Ida Wüst Heinrich George Sabine Pöhlert Geyer Ernst Waldow Albert Florath...

Sieben Ohrfeigen. Ein neuer großer Harvey-Fritsch-Film der Ufa...

W. Kellermann. Malermeister. Halle (Saale). Magdeburger Straße 57...

Kraft durch Freude. KREISHALLE-STADT. Am Sonntag haben wir mit Conchita noch Braunsdorf...

Verchromen - Vernickeln. Ferdinand Haabengier. Halle S., Bitterfelder Str. 9...

Erbsenapfel. Ein echter, reines Volksstück, getragen von dem Dreigestirn des Lachens...

Sieben Ohrfeigen. Ein neuer großer Harvey-Fritsch-Film der Ufa...

Hermann Fischer. Kunst- und Bauschlosserei, Gashausarbeiten. Blumenstraße 12...

Kraft durch Freude. KREISHALLE-STADT. Am Sonntag haben wir mit Conchita noch Braunsdorf...